Studium generale

Unser Programm im Sommersemester 2022

Vorlesungsbeginn: 25. April 2022
Vorlesungsende: 30. Juli 2022

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI FREIBURG

Vorträge
Diskussionen
Konzerte
Lesungen
Kurse

Für alle Interessierten

Der Region verbunden.

Als Finanzpartner vor Ort sind wir mitten im Geschehen dabei.
Bei finanziellen Angelegenheiten genauso wie beim Sponsoring für Kultur, Sport und vieles mehr.
Wir fördern und bewahren Werte.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

Studium generale

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau

Unser Programm im Sommersemester 2022

Vorlesungsbeginn: 25. April 2022
Vorlesungsende: 30. Juli 2022

www.studiumgenerale.uni-freiburg.de
www.videoportal.uni-freiburg.de/category/studium-generale/69

Studium generale

Leiter des Studium generale: Prof. Dr. Werner Frick

Leiter des Colloquium politicum: Prof. Dr. Andreas Mehler

Mitarbeiter:innen:
Eva Steil M.A. (Programmkoordination Studium generale und Kurse)
Tel.: 0761/203-2004
E-Mail: eva.steil@studgen.uni-freiburg.de

Dr. Arndt Michael (Programmkoordination Colloquium politicum)
Tel.: 0761/203-2001
E-Mail: arndt.michael@studgen.uni-freiburg.de

Leo Lange (Newsletter und Bewerbung)
Tel.: 0761/203-3848
E-Mail: leo.lange@studgen.uni-freiburg.de

Helene Weinbrenner (Bewerbung und Aufzeichnungstechnik)
Tel.: 0761/203-3848
E-Mail: helene.weinbrenner@studgen.uni-freiburg.de

Sekretariat und Kursanmeldung:
Rainer Dausch
Tel.: 0761/203-2003
Fax: 0761/203-2040
E-Mail: rainer.dausch@studgen.uni-freiburg.de

Geschäftszeiten:
Montag – Freitag
9 – 12 Uhr
Montag – Donnerstag
14 – 17 Uhr

Anschrift:
Belfortstr. 20 (Vorderhaus)
D-79085 Freiburg

Homepage: www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

Facebook: studgen

Mediatheken:
www.videoportal.uni-freiburg.de/category/studium-generale/69
www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70

repairNstore

smartphone • tablet • notebook

EXPRESS REPARATUR | FAST REPAIR

iPhone & Handy
Glas - LCD - Akku

iPad & Tablets
Glas - LCD - Akku

Software & Hardware Aufrüstung
Arbeitsspeicher | HDD - SDD Festplatten

Smartphone | Tablet | Notebook

Reparieren lassen oder neues kaufen?

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich!

www.repairnstore.de

Adresse:

Rempartstraße 11

79098 Freiburg

0761 595 148 60

Handytarife günstig für Prepaid und Vertrag

Das Studium generale – Kontaktdaten 3

Vorwort 19

Vortragsreihen im Studium generale

Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur 24

Bücher, über die man spricht 36

Gespräche über aktuelle Inszenierungen 37

100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos 38

Unterirdisch – oberirdisch
Archäologisch-historische Annäherungen an bedeutende Orte entlang des Oberrheins 41

VSF.

37 Jahre

Bei uns liegen Sie richtig !

Jetzt Probefahren!

HP-Velotechnik

www. RADHAUS -FREIBURG.DE

Reparaturen aller Art!

Hauptmarken:
VSF-Manufaktur - Maxcycles - HP Velotechnik - Gazelle - Raleigh E-bikes - Tern - Falträder

Öffnungszeiten: Mo 10 – 13.00 | Di-Fr 10 – 13.00 u. 15 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 15 Uhr

Münchhofstr. 4 · D-79106 Freiburg · ☎ 0761 - 280832
radhaus-freiburg@t-online.de

BLOCKHAUS
FREIBURG

TÄGLICH
9-23 UHR
AUCH AN FEIERTAGEN

ERWACHSENE	12 €
ERMÄßIGT *	10 €
KINDER (5-13)	8,50 €
KINDER (BIS 4)	3,50 €
FAMILIE **	30 €

* Schüler, Studenten und Auszubildende gegen Vorlage eines gültigen Nachweises

** Eltern/Lebenspartner + beliebig viele eigene Kinder unter 18 Jahren

- Ca. 2000m² Boulderfläche auf zwei Stockwerken
- Jede Woche neue Routen in den Schwierigkeitsgraden 3a - 8a (Anfänger bis Profi)
- Extra lange Traversenwand
- Ultra langes Dach
- Boulderbereich für Kinder
- Trainingsbereich mit Systemwand, Moonboard, Campusboard und weiteren Trainingsgeräten
- Tägliches Kursprogramm
  Kostenloser Schnupperkurs Montag 17-18h
  Kostenloser Anfängerkurs Montag 18 -19:30h
- Bistro und Außenbereich
- Shop

MERDINGER WEG 6 • 79111 FREIBURG • +49 761 61057227 • WWW.BLOCKHAUS-FREIBURG.DE

Konturen der nächsten Gesellschaft 42

Kommen jetzt Künstlerinnen? 43

Publikationen aus Vortragsreihen 62

Colloquium politicum 65

Nachwahlfrühstück – Frankreich hat gewählt 66

Freiburger Afrikagespräche – Teil 1: Kolonialismus ausstellen 67

Tischlein deck dich
Lebensmittel • Obst und Gemüse
Cafe im Tante-Emma-Laden
Backwaren
Tabakwaren • Drogerieartikel • Geschenkartikel
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8 - 18.30 Uhr
Fr 8 - 14 Uhr u. Sa 9 - 13 Uhr
Belfortstrasse 26 • 79098 Freiburg
Telefon 37441
tischlein.d.dich@web.de

Natürlich. Unverpackt. Einkaufen.
Bestimmt selbst wie viel Ihr braucht

GLASKISTE
natürlich unverpackt

mo - fr 9⁰⁰ bis 19⁰⁰
sa 9³⁰ bis 18³⁰
Moltkestraße 15 im Sedanviertel
www.glaskiste-unverpackt.de
Tel. 0761/76689645

bioladen Verde

mo - fr 9⁰⁰ bis 19⁰⁰
sa 9⁰⁰ bis 17⁰⁰
Habsburgerstraße 48
79104 Freiburg
Tel. 0761/29088053

SPORT FUNDGRUBE
Markensportartikel günstiger
Ihre Alternative für Sport und Freizeit auf 350 qm auf zwei Ebenen
- Outdoor
- Wandern
- Nordic Walking
- Rad/Laufen
- Ski
- und vieles mehr
Schwabentorring 10
07 61/3 84 63 33
Mo-Fr 10-19 Uhr
und Sa 10-18 Uhr

Fahrrad *Ecke* Oberau
Kartäuser Straße 38
79102 Freiburg
Tel: 0761 - 1209942
Offen:
Mo - Fr: 9.00 - 13.30 und 14.30 - 18.00
Sa 9.30 - 13.00
Besuchen Sie uns im Internet
www.fahrrad-ecke-oberau.de
Tolle Angebote im Internet-Shop

Freiburger Afrikagespräche – Teil 2: African-American Identities in Europe 69

Zeitzeugen der NS-Zeit im Gespräch: Überleben im Ghetto und Konzentrationslager 70

Fokus Ukraine – Teil 1 Die Auflösung der Sowjetunion: Die Ära Gorbatschow und die Politik von Perestroika und Glasnost 71

Fokus Ukraine – Teil 2: Rapallo und die schwierige Historie deutsch-russischer Beziehungen 72

TOP-Rabatte für Studenten*
STARK IM SERVICE MIT GROSSEM SORTIMENT
*10% mit Studentenausweis
(ausgenommen verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühr)
APOTHEKE AM THEATER
Bertoldstraße 31
79098 Freiburg
Telefon 0761-39212
theater@apotheke-freiburg.de
www.apotheke-freiburg.de
k & k
APOTHEKE IN MERZHAUSEN
Hexentalstr. 7
79249 Merzhausen
Telefon 0761-45945-0
merzhausen@apotheke-freiburg.de
www.kundk-apotheke.de
k & k
APOTHEKE IM VAUBAN
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Telefon 0761-8885708-0
vauban@apotheke-freiburg.de
www.kundk-apotheke.de

www.unicorn-freiburg.de – Tel: 0761/290 9 290

- **Uni-Skripte / Lehrmaterialien** (sw Ausdruck zu 0,05,–)
- **Kopieren** (sw / farbig)
- **Bindungen aller Art** (auch als Express innerhalb 2 Std.)
- **Bürobedarf / Schreibwaren**
- **Internet**
- **Layout / Grafik** (Corporate Design, Gestaltung von Drucksachen Logos ... etc.)
- **Digitaldruck** (sw / farbig)
- **Großformatdruck** bis A0
- **laminieren / kaschieren**
- **scannen / faxen**

UNICORN KOPIE & DRUCK
Ihr Partner in Sachen Digitaldruck

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 10.00 - 18.00 Uhr
Sa von 11.00 - 15.00 Uhr

Unicorn
Kopie & Druck
Humboldtstr. 2
79098 Freiburg
Tel: 0761 - 290 9 290
info@unicorn-freiburg.de

Ihr Partner in Sachen Digitaldruck

Freiburger Afrikagespräche – Teil 3: Les littératures africaines franco-phones dans la période contemporaine 73

Freiburger Afrikagespräche – Teil 4: Afrika und China – Wandel durch Handel? 74

Freiburger Horizonte am FRIAS: Umweltschutz und Klimawandel in Baden-Württemberg 75

Wirtschaft – Wohin? Herausforderungen und Perspektiven in schwierigen Zeiten 76

Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus 77

Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen 78

CopyMan
Neben McPaper
UNI-Tiefgarage
Nahe der Mensa I
Rempartstr.11, Eingang repairNstore
Telefon FR 287562
Leim-/Spiral-/Drahtbindung
Heftung & Broschüre
Farbkopien/-folien
Dateidruck, Scannen
info@copyman-freiburg.de
AKTIONSWOCHEN
25.04. – 30.04. Laminieren A4 (SB, 80mic) € 0,70
02.05. – 07.05. Farbkopie/druck A4 € 0,50
09.05. – 14.05. Drahtbindung A4 (ab) € 3,20
16.05. – 21.05. Leimbindung A4 (ab) € 4,40
und vom 19.04. – 21.05.22
COPYCARD 1000 (A4/sw/SB)
für € 45,00
** Öffnungszeiten **
Mo-Fr 10-18 und Sa 11-14 (open end)
Änderungen möglich, Terminsachen
bitte gezielt anfragen tel./mail
*** repairNstore: Handys, Tablets, Reparaturen u.v.m. ***

Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten 79

Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Universität und Stadt

Goethe-Gesellschaft Freiburg e.V. 81
Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V. 82

Chöre & Orchester

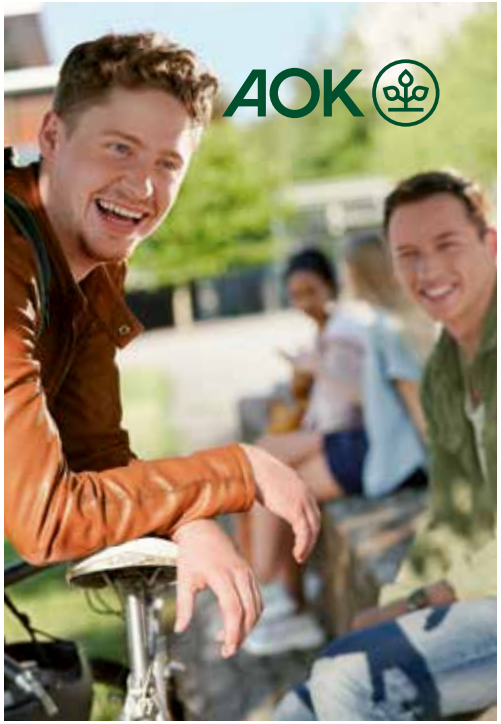
Akademisches Orchester Freiburg e.V. 83
Blasorchester Musikverein Zähringen 84

Der AOK
Studenten-
Service.

Mehr dazu unter
aok.de/bw/studenten

Studenten-Service:
Sedanstraße 4
79098 Freiburg
Telefon 0761 384096-25

GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse
Südlicher Oberrhein.



Camerata Vocale Freiburg 85
Evangelische Studierendenkantorei Freiburg 86
Freiburger Akkordeon Orchester 87
Freiburger Bachchor 88
Freiburger Dommusik – Domsingschule im Palais 90
Freiburger Kammerchor 91
Freiburger Oratorienchor 92
Freiburger Orchestergesellschaft e.V. 93
Freiburger Sinfonisches Studentenorchester 94
Heinrich-Schütz-Kantorei 95
Junge Kammerphilharmonie Freiburg 96
Junge Kantorei 97
Madrigalchor Freiburg 98

café auszeit
snacks & catering
MOLTKESTRASSE 16
79098 FREIBURG
TEL.: 0761.242 64
MAIL: AUSZEITFREIBURG@GMAIL.COM
WEB: WWW.CAFEAUSZEIT.COM

AIDS Beratung

-kostenfrei-

- Beratung
- HIV und STI Tests
- Anonymer HIV-Schnelltest in 20 Minuten

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Fachbereich Gesundheitsschutz
Sautierstr. 28
79104 Freiburg

Telefon: 0761 2187 3223
E-Mail: aids@lkbh.de
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Nach Vereinbarung:
Montag
12:00 Uhr - 14:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
8:30 Uhr - 11:00 Uhr
Mittwoch:
15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Aufgrund der Corona-Situation entfällt momentan die offene Sprechstunde.

Martinschor Freiburg 99
Musikkollegium Freiburg e.V. 100
Per Tutti Orchester e.V. 101
PHILHARMONISCHES ORCHESTER FREIBURG 101
Tallis-Ensemble Freiburg 103

Terminübersicht 104

Impressum 118

Lagepläne der Veranstaltungsorte 119

Katholische Akademie

Politik und Nachhaltigkeit

Ethik und Gesellschaft

Kunst und Kultur

Theologie und Religion

Die Katholische Akademie in Freiburg ist ein Forum des offenen Dialogs – ein Ort der öffentlichen Debatte und Begegnung.

Bei Tagungen, Vorträgen, Seminaren und Ausstellungen greift die Akademie unterschiedlichste Themen aus Kirche und Gesellschaft auf.

Mehr Infos unter: www.katholische-akademie-freiburg.de

Für Ihren Besuch in Freiburg oder Ihre Tagung eine gute Adresse:

Das Tagungshaus der Katholischen Akademie

- Ruhig und zentral gelegen am Stadtgarten
- 31 Gästezimmer und 8 Tagungsräume
- Nachhaltig ausgerichtet

Wintererstr. 1 · 79104 Freiburg · Tel. 0761 31918-0 · mail@katholische-akademie-freiburg.de

Liebe Studierende und Lehrende, sehr geehrte Damen und Herren,

Vier Semester lang hat die Corona-Pandemie unsere Arbeit beeinträchtigt und uns – die Universität als ganze wie auch ihr Studium generale – zu distanzierten Veranstaltungsformaten in Gestalt von Online-Vorträgen und Zoom-Seminaren gezwungen. Wir sind dankbar, dass uns wenigstens diese technischen Möglichkeiten blieben, um die Verbindung mit unserem Publikum aufrechtzuerhalten, und wir danken allen Referentinnen und Referenten, die sich in dieser entbehrungsreichen Zeit unverdrossen auf die sehr speziellen Herausforderungen einer Wissenschaftsvermittlung ohne direkten Publikumskontakt einließen, ebenso wie den Hörerinnen und Hörern, die auch unter Pandemiebedingungen mit beachtlicher Resonanz auf unsere digitalen Angebote reagiert haben. Im Sommersemester 2022 halten wir den Zeitpunkt für gekommen, um auch im Studium generale wieder mehr Präsenz und „Geistes-Gegenwart" zu wagen und akademischen Esprit und intellektuelle Lebendigkeit in die Universität zurückzubringen. Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns – selbstverständlich unter sorgfältiger Beachtung aller geltenden Zugangsregelungen und Hygienevorschriften – nun wieder möglich sein wird, Veranstaltungen direkt an unser Publikum zu bringen und Sie in den Hörsälen der Universität leibhaftig willkommen zu heißen!

Im Sommersemester 2022 verzichten wir im **Studium generale** noch einmal auf unser Flaggschiff-Format der „Samstags-Uni", die mit dem massenhaften Auditorium, das sie traditionell anzieht, zu viele logistische Risiken und Unwägbarkeiten mit sich brächte. Aber wir freuen uns über mehrere attraktive Vortragsreihen und eine Vielzahl weiterer Einzelvorträge und Diskussionspodien, die wir Ihnen in den Sommermonaten in Präsenz (und mitunter auch in zusätzlicher digitaler Aufzeichnung) anbieten können:
In elf allgemeinverständlichen Einzelvorträgen ausgewiesener Freiburger Referentinnen und Referenten aus einer großen disziplinären Bandbreite von Fächern gibt die Reihe **Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur** vielseitige und faszinierende Einblicke in aktuelle Fragestellungen und Erkenntnisse der geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschung an der Albert-Ludwigs-Universität, erstmals seit zwei Jahren wieder in Präsenz im großen Hörsaal 1010 der Universität (S. 24). Auch in unserer Reihe **Bücher, über die man spricht** wagen wir einen Neustart mit einem ersten Gespräch in Kooperation mit dem Freiburger Husserl-Archiv zu Toon Horstens dokumentarischem Roman „Der Pater und der Philosoph: Die abenteuerliche Rettung von Husserls Vermächtnis" (S. 36). In den **Gesprächen über aktuelle Inszenierungen** nehmen wir uns zwei gleichermaßen attraktive, dabei reizvoll kontrastierende Werke vor: zum einen Mozarts opera buffa „Die Hochzeit des Figaro" von 1786, zum anderen die Freiburger Uraufführung von Fabrice Bollons Oper „The Folly", ein Werk des zeitgenössischen Musiktheaters über die historische Figur des Erasmus von Rotterdam (S. 37). In der Vortragsreihe **100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos** nehmen drei Freiburger Historiker den 100. Jahrestag des „Vertrags von Rapallo" zum Anlass, um den Vertrag aus kritischer Distanz in seine nationalen und internationalen Kontexte einzuordnen sowie im Hinblick auf reale und ihm zugeschriebene Bedeutungen, Wirkungen und Nebenwirkungen zu analysieren (S. 38). Die Ringvorlesung **Unterirdisch – oberirdisch. Archäologisch-historische Annäherungen an bedeutende Orte entlang des Oberrheins** des Freiburger Forschungsverbunds „Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland" spannt in fünf Vorträgen den Bogen von der Eisenzeit bis in das Spätmittelalter, um ganz unterschiedliche Situationen und Kontexte zu erhellen (S. 41). Die Vortragsreihe **Konturen der nächsten Gesellschaft** wird auch im Sommersemester mit drei Vorträgen zu den Themenkomplexen Entnetzung, Verschuldung und Rechtsextremismus fortgesetzt (S. 42). **Kommen jetzt Künstlerinnen?** fragt schließlich unsere kunstwissenschaftliche Vortragsreihe: Die in diesem Semester eingeladenen vier Kurator:innen sprechen darüber, wie sie den derzeitigen Erfolg von Künstlerinnen und wie die Rolle der Institutionen dabei sehen (S. 43).
Kurz vor der Drucklegung dieses Veranstaltungsverzeichnisses haben wir aufgrund der aktuellen Ereignisse noch eine sechsteilige, durch das Historische Seminar, das Slavische Seminar und das Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg e.V. konzipierte Vortragsreihe **Krieg in der Ukraine: Hintergrün-**

Das Hochschulteam ist Partner im Service-Center-Studium

Erfolgreich studieren - gut Durchstarten!

Ihr Career-Service im
Service-Center-Studium
Sedanstraße 6 ◊ 79098 Freiburg
Telefon: +49 761 203 8828

Telefax: +49 761 203 8835
Freiburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
www.studium.uni-freiburg.de/absolventen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg

de und Perspektiven (Termin donnerstags von 18-20 Uhr) in unser Programm aufgenommen. Referent:innen und Themen der Reihe standen bei Drucklegung noch nicht abschließend fest. Genauere Informationen hierzu finden Sie zu Semesterbeginn auf der Website des Studium generale bzw. in unserem wöchentlichen Newsletter. Bitte merken Sie sich diese wichtige Reihe vor!
Alle praktischen Informationen zu den einzelnen Vorträgen sowie zum Besuch der (ggf. auch virtuellen) Veranstaltungsräume ebenso wie Hinweise auf kurzfristige Änderungen im Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.studiumgenerale.uni-freiburg.de.

In Zeiten internationaler politischer Umbrüche und Unruhen und einer globalen Pandemie bietet das ***Colloquium politicum*** mit Einzelvorträgen, Podiumsdiskussionen, Streitgesprächen, thematischen Vortragsreihen und Filmreihen ausführliche Gelegenheit zur Information und Diskussion über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland und der Welt. Dabei werden grundsätzliche Fragen der deutschen und internationalen Politik sowie ökonomische und gesellschaftliche Probleme der Gegenwart aufgegriffen. Bei der langfristigen Planung des Programms wird zudem ein erweiterter Fächerkanon der Politikwissenschaft zugrunde gelegt. Somit erhält, wer mehrere Semester lang Veranstaltungen des ***Colloquium politicum*** besucht, gleichzeitig Einblicke in sämtliche Bereiche politikwissenschaftlicher Forschung (Politische Philosophie und Theorie, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Politik und Global Governance, politische Soziologie etc.) und ihrer Nachbarsdisziplinen. Die Referentinnen und Referenten des ***Colloquium politicum*** kommen sowohl aus Deutschland und den europäischen Nachbarländern als auch aus außereuropäischen Staaten, insbesondere Afrika und den USA.
Im Sommersemester 2022 bietet das ***Colloquium politicum*** ein umfangreiches Programm an, welches sich schwerpunkmäßig mit unterschiedlichen Perspektiven auf und aus Afrika und der Ukrainekrise auseinandersetzen wird. Wie in den vergangenen Semestern werden einige Podiumsdiskussionen und Vorträge auch in englischer und französischer Sprache durchgeführt.
Am **25. April** wird es anlässlich der französischen Präsidentschaftswahlen ein Nachwahlfrühstück geben (Frankreich hat gewählt, S. 66). In den Freiburger Afrikagesprächen werden vier zentrale Themen bzw. aktuelle Entwicklungen aus unterschiedlicher Perspektive beleuchtet: am **27. April** geht es um „Kolonialismus ausstellen" (S. 67); am **3. Mai** wird im Rahmen einer englischsprachigen Podiumsdiskussion über „African-American Identities in Europe" (S. 69) gesprochen; am **31. Mai** wird in französischer Sprache über „Les littératures africaines franco-phones dans la période contemporaine" referiert (S. 73); und am **1. Juni** wird das Verhältnis „Afrika und China – Wandel durch Handel oder: Die schwierige Existenz chinesischer Händler in afrikanischen Gesellschaften" kritisch beleuchtet (S. 74).
Am **18. Mai** wird im Rahmen der Reihe „Zeitzeugen der NS-Zeit im Gespräch" Josef Salomonovic über „Gestohlene Kindheit – Überleben im Ghetto und Konzentrationslager" sprechen (S. 70). Dem Schwerpunkt Ukrainekrise widmet sich das Colloquium politicum am 19. Mai mit „Die Auflösung der Sowjetunion: Die Ära Gorbatschow und die Politik von Perestroika und Glasnost" (S. 71) sowie in einer großen Podiumsdiskussion am **30. Mai** „Rapallo und die schwierige Historie deutsch-russischer Beziehungen" (S. 72). Schließlich finden am **30. Juni** die Freiburger Horizonte am FRIAS mit einem Vortrag der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker statt (S. 75).
Neben diesen Einzelveranstaltungen widmet sich das Colloquium politicum in vier Vortragsreihen aktuellen Entwicklungen sowie historischen Analysen: In der Reihe „**Wirtschaft – Wohin? Herausforderungen und Perspektiven in schwierigen Zeiten**" (S. 76) analysieren Expertinnen und Experten auf Einladung der Landeszentrale für politische Bildung/Außenstelle Freiburg und des Colloquium politicum die Lage der Wirtschaft in Zeiten von Corona und präsentieren Alternativen zum aktuellen Wirtschaftsmodell. Den Blick zurück in die Freiburger Stadtgeschichte wirft die Reihe „**Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme – Teil 2**" (S. 77). Aktuelle Entwicklungen in den Vereinigten Staaten werden wie in jedem Semester in Zusammenarbeit mit

dem Carl-Schurz-Haus/Deutsch-Amerikanisches-Institut e.V. in der Reihe „**Transatlantic Tuesday**“ diskutiert (S. 78). Und das Colloquium politicum kooperiert mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg und bietet Vorträge zu Themenkomplex „**Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten**“ an (S. 79).
Hinweis: Das Colloquium politicum wird im Sommersemester den Großteil der Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen in den jeweils angegebenen Hörsälen, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung, der universitären Vorgaben und teilweise aufgrund Kapazitätsbeschränkungen mit vorheriger Anmeldung durchführen. Ebenfalls nutzt das Colloquium politicum im Sommersemester das Videokonferenzsystem BigBlueButton. Alle Zugangsdaten zu den Veranstaltungen sowie ggfs. Hinweise zur Registrierung finden Sie in diesem Programmheft und vor allem immer aktuell auf der Homepage des Colloquium politicum. Weitere Veranstaltungen oder kurzfristige Änderungen im Programm des Colloquium politicum finden Sie auf der Seite https://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/cp. Die Mediathek des Colloquium politicum finden Sie unter https://www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70.

Leider muss unser **Kursprogramm** wegen der fortbestehenden Corona-Restriktionen an der Universität auch im Sommersemester ruhen.

Wir sind sicher, dass Sie sich aus unserem abwechslungsreichen Angebot Ihr eigenes „Menü“ zusammenstellen werden! Und wünschen Ihnen viel Freude und Anregung bei der Wiederbegegnung mit einer lebendigen Universität!

Ihr Team des Studium generale

Vortragsreihen im Studium generale

Studium generale der Universität Freiburg und Volkshochschule Freiburg

Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur

In elf allgemeinverständlichen Einzelvorträgen ausgewiesener Freiburger Referentinnen und Referenten aus einer großen disziplinären Bandbreite von der Sprach-, Literatur- und Geschichtswissenschaft bis zu Kunstgeschichte, Rechtswissenschaft und Biologischer Anthropologie gibt die Reihe „Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur" vielseitige und faszinierende Einblicke in aktuelle Fragestellungen und Erkenntnisse der geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschung an der Albert-Ludwigs-Universität.

Erstmals seit zwei Jahren finden die Vorträge wieder wöchentlich in Präsenz im großen Hörsaal 1010 im Kollegiengebäude I der Universität statt; dabei werden die jeweils geltenden Corona-Schutz- und Hygienebestimmungen beachtet, und für das Publikum besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.
Zusätzlich werden alle Vorträge aufgezeichnet und zeitversetzt über das Medienportal des Studium generale zugänglich gemacht, zu finden über unsere Homepage (www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/sg/welt-sichten) oder über unsere Mediathek auf dem Medienportal der Universität (www.videoportal.uni-freiburg.de/category/studium-generale/69).

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Freiburg und der Badischen Zeitung

Das ganz Besondere in Freiburg

Einkaufen | in der | Gerberau

CAFE KROKODIL

Café Krokodil
Gerberau 17 - 79098 Freiburg

Mittwoch / 20 Uhr c.t. / HS 1010

Mittwoch
27.04.22

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum
(Slavisches Seminar, Literaturwissenschaft)
Im Zeichen der (Anti-)Imperialität
Zu den jüngsten Entwicklungen im postsowjetischen Raum

Anfang der 2020er Jahre kommt es in den postsowjetischen Ländern zu tektonischen Verschiebungen und Erschütterungen. 2020 rebelliert Belarus gegen den Diktator Lukašenko, der sich nur mit Gewalt und mit russischer Unterstützung an der Macht halten kann. Tausende Belarussen gehen ins Gefängnis, Hunderttausende ins Exil. Die Ereignisse überschlagen sich: Im Herbst 2020 kommt es zu einem Umsturz in Kirgistan, und im Bergkarabach entflammt erneut ein Krieg zwischen Armenien und Aserbaidschan. Im Januar 2022 erschüttern die Proteste Almaty und andere Städte Kasachstans, und es vergehen keine zwei Monate und das neoimperial besessene Russland beginnt einen brutalen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Der Vortrag wird diese und andere Geschehnisse der letzten zwei Jahre nachzeichnen und einige diskursive Hintergründe, Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser Ereignisse näher betrachten und diskutieren.

Mittwoch
04.05.22

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Otto Mühleisen
(Politikwissenschaft, Universität Augsburg / Freiburg)
Kunst am Kaiserstuhl
Streifzug durch eine Kulturlandschaft

Bekannt ist der Kaiserstuhl zunächst durch Flora und Fauna und natürlich wegen seiner besonderen Weine. Mit seinem reichen Bestand an kirchlichen Denkmälern mit über 30 Kirchen ist man bis auf Breisach und vielleicht Niederrotweil oder Endingen eher weniger vertraut. Mit diesem Vortrag wird an ausgewählten Beispielen von Architektur, Gemälden und Skulpturen ein Mosaik kirchlicher Kunst erschlossen, dessen Horizont vom Hohen Mittelalter bis in die Gegenwart reicht. Schwerpunkte sind dabei die Zeit um 1500, die Barockzeit und das 19. Jahrhundert.

Mittwoch
11.05.22

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Reinhard
(Historisches Seminar)
Gedächtnis, Erinnerungskultur und Moralpolitik

In Deutschland haben leider die falschen Leute richtige Erinnerungen und richtige Leute falsche. Die letzteren versuchen nämlich, die Probleme des Rassismus und des Antisemitismus kraft ihrer medialen und politischen Deutungsmacht einfach durch Verbote zu lösen. Angesichts der historischen und anthropologischen Wirklichkeit kann so viel Moralpolitik aber nur schief gehen. Deshalb muss zuerst die Entwicklung vom individuellen Gedächtnis zur aktuellen Erinnerungskultur verfolgt werden. Dabei kommt der jüdischen Tradition einerseits, der Auseinandersetzung mit der Erinnerung an den Holocaust andererseits eine Schlüsselrolle zu. Dieser Sachverhalt hat inzwischen politische Bedeutung bekommen und ist heftig umstritten. Denn unsere Erinnerungskultur will einfach nicht wahrhaben, dass Menschen auch gruppenweise verschieden sein können. Doch wo alle gleich sind, dort sind unverzüglich einige gleicher als andere.

Einkaufen | in der | Gerberau

Mittwoch
18.05.22

PD Dr. Christopher Meid
(Deutsches Seminar, Abteilung Neuere Deutsche Literatur)
„Wilhelm Meisters Lehrjahre" als politischer Roman

Goethes 1795/96 erstmals publizierter Roman orientiert sich an unterschiedlichen Gattungsmustern. Der Vortrag geht einer dieser Traditionslinien nach und verortet *Wilhelm Meisters Lehrjahre* im Kontext des politischen Romans der Aufklärung, einem Genre, das sowohl fürstliche Erziehungsprozesse als auch staatstheoretisches Wissen in Romanform darstellt. Auf diese von Fénelons *Aventures de Télémaque* (1699/1717) ausgehende Gattung, die im deutschen Sprachraum unter anderem von Wieland und Haller aufgenommen und transformiert wurde, bezieht sich auch Goethe, wenn er Motive wie Erziehung und ökonomische Theorie mit der literarischen Verarbeitung zeitgeschichtlicher Ereignisse, namentlich der Französischen Revolution, verbindet.

Mittwoch
25.05.22

Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen
(Biologische Anthropologie, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Forensische Anthropologie: Die Wissenschaft jenseits von „Medical Detectives" und „Bones"

Jeder Mensch ist einzigartig. Die individuelle Kombination variierender biologischer Merkmale ist ein Resultat aus Vererbung und der Interaktion des Menschen mit seiner Umwelt. Damit stellt der Körper einen Biospeicher an zahlreichen Informationen dar, der geeignet ist, den Lebenslauf einer Person möglichst engmaschig zu rekonstruieren. Die Forensische Anthropologie macht sich genau dies zunutze: Um wen handelt es sich bei dem Unbekannten, dessen sterbliche Überreste Jahre nach seinem Tod aufgefunden wurden? Welche Informationen können wir aus den aufgefundenen Skelettüberresten gewinnen? In der Praxis von großer Relevanz ist ebenso die Identifizierung von Personen auf Bild- und Videomaterial im Zusammenhang mit Straftaten wie etwa: Ist der Täter eines Überfalls auf eine Tankstelle, aufgezeichnet durch Überwachungskameras, identisch mit dem Tatverdächtigen?
Im Vortrag werden die Möglichkeiten und Grenzen der Forensischen Anthropologie am Beispiel von realen Kriminalfällen vorgestellt und gegen Klischees und falsche Aussagen in den Medien abgegrenzt.

Mittwoch
01.06.22

Prof. Dr. Ulrich Herbert
(Historisches Seminar)
Walter Gerlach (1889-1979)
Ein Physiker im politischen Feld

Walter Gerlach war einer der bedeutendsten deutschen Physiker des 20. Jahrhunderts, der mit dem Stern-Gerlach-Experiment früh Weltruhm erlangte. Er gehörte als Münchner Ordinarius zu den profiliertesten Gegnern der „Deutschen Physik", der seine jüdischen Mitarbeiter vor Verfolgung schützte, wurde zum einflussreichsten Naturwissenschaftler des Dritten Reiches und zum Leiter des „Uran-Vereins", der die Möglichkeiten einer deutschen Atombombe untersuchte, wurde nach 1945 zu einem der einflussreichsten Wissenschaftsmanager der Bundesrepublik, einem engagierten Gegner der Atombewaffnung und Unterstützer der oppositionellen Studenten. Diese ebenso widersprüchliche wie symptomatische Biografie zu erzählen und zu entschlüsseln, ist Gegenstand des hier angekündigten Vortrags.

Einkaufen | in der | Gerberau

CARTOLA
PAPETERIE
Gerberau 11 · 79098 Freiburg
Telefon & Fax 07 61 - 3 99 00
www.cartola-papeterie.de

Garçonne
Stoffe Kleidung
Gerberau 7b • 79098 Freiburg im Breisgau
Telefon (0761) 22399
www.garconne.de
e-mail: c.loeslein@garconne.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10^{00} – 18^{30} Uhr
Samstag 10^{00} – 17^{00} Uhr

AUSGESUCHTES FÜR
DAMEN UND HERREN
Designerhandtaschen,
Portemonnaies, Gürtel,
Accessoires, Hüte,
Corsagen, Krawatten,
Mützen, Schmuck
und Tücher.
Speranza
Gerberau 3, 79098 Freiburg | Tel: 0761 - 5901705

Mittwoch
22.06.22

Prof. Dr. Sabina Becker
(Deutsches Seminar, Abteilung Neuere Deutsche Literatur)

Babylon Berlin
Historische Realität oder kultureller Mythos?

Die Rede vom Tanz auf dem Vulkan bestimmt bis heute die Beschreibung der Epoche von Weimar. Diesem Bild des Totentanzes ist der Mythos von Babylon Berlin verbunden, das jüngst mit der gleichnamigen Serie von Tom Tykwer, Achim von Borris und Henk Handloegten aktualisiert wurde. Allerdings wirft gerade diese Filmproduktion die Frage auf, was am Stereotyp des Vulkantanzes am Rande des Abgrunds historische Realität und was Mythos ist.
Ausgangspunkt einer Antwort soll im Vortrag der 1931 veröffentlichte Führer durch das lasterhafte Berlin des Journalisten Curt Moreck sein, der die Berliner Halb- und Unterwelten, aber auch die Zentren des Nachtlebens zeigt: Bars, Varietés und Tanzpaläste, Homosexuellenlokale gleichermaßen wie alternative Lokalitäten, etwa das zum Restaurant umgebaute Schwimmbad, sinnigerweise spezialisiert auf Fisch. Orte der Prostitution und des Verbrechens werden nicht ausgespart, gleichwohl lässt sich von dieser Darstellung ausgehend die Plausibilität des Babylon-Mythos diskutieren und hinterfragen: Waren die 20er Jahre eine auf einem brodelnden Vulkan taumelnde Ära mit einem schillernden Berliner Metropolenrausch, oder haben wir es doch nur mit einer pluralistischen Sphäre in einer Asphaltkultur zu tun, in der Alterität erstmals zur Welt der Moderne gehörte?

Mittwoch
29.06.22

JunProf. Dr. Eva von Contzen
(Englisches Seminar)

„Wir machen Listen, weil wir nicht sterben wollen"
Die Faszination des Aufzählens zwischen Poetik und Praxis

Das Verfassen von Listen ist eine der ältesten Formen der Schriftkultur, die bis heute nichts an ihrer Bedeutung verloren hat: Ob individuelle Einkaufs- oder To do-Listen, bürokratische Register oder Verzeichnisse, ob Beststeller-Listen oder Fußballtabellen, ob die Ergebnisse einer Google-Suche oder die Anordnung der Tweets bei Twitter – wir sind umgeben von Listen, die unser tägliches Leben strukturieren und unsere Wahrnehmung der Welt prägen. Umberto Eco, von dem das Zitat im Titel stammt, geht gar von einer existenziellen Dimension aus. Begegnen uns dagegen Listen und Aufzählungen in literarischen Texten, werden sie oftmals gerade nicht gelesen, sondern überblättert. Die Form der Auflistung scheint einem positiven Lektüreerlebnis geradezu entgegen zu stehen. Doch gibt es interessante historische Differenzen: Im Mittelalter beispielsweise waren Aufzählungen äußerst populär. Der Vortrag nimmt die Faszination der Liste als Form, d.h. ihre anziehende wie ihre abstoßende Wirkmächtigkeit, in den Blick und zeigt anhand zahlreicher Beispiele aus der (v.a. englischsprachigen) Literaturgeschichte, wie Listen und Aufzählungen in literarischen Texten funktionalisiert wurden und werden.

Einkaufen | in der | Gerberau

Das Hanfhaus Freiburg

Ihr Anbieter für nachhaltige
Bio-Hanfprodukte im Herzen Freiburgs
am Adelhauser Klosterplatz

Das Hanfhaus Freiburg ESH - Adelhauser Str. 29 - 79098 Freiburg
Tel. 0761 488 967 62
www.hanfhaus-freiburg.de - info@hanfhaus-freiburg.de

Essbares
Gesund und schmackhaft

Kosmetik
Schönheit und Wellness

Tragbares
Taschen und mehr

CBD-Produkte

BELLADONNA
NATURKOSMETIK

Belladonna

Gerberau 9
79098 Freiburg

Tel: +49 761 36137

freiburg@bella-donna.de
https://belladonna-freiburg.de

Mittwoch
06.07.22

Prof. Dr. Stefan Pfänder
(Romanisches Seminar, Lehrstuhl für Interaktionale Linguistik)

Der Körper spricht (mit)!
Aktuelle Befunde in der linguistischen Gesprächsforschung

In den langen Monaten der Pandemie ist uns bewusst geworden, dass der Körper (mit) spricht, wenn wir uns unterhalten. Es ist dabei nicht nur die Mimik, wie sie bestenfalls von den Kameras in Videokonferenzen noch eingefangen wird; vielmehr sind es auch Blicke, das Mitschwingen bzw. Innehalten des Oberkörpers oder Bewegungen der Arme und Hände, die (mit)sprechen. Diese zumeist flüchtigen und sehr feinen Körperbewegungen geben uns im Gespräch u.a. Auskunft, wie das Gesagte verstanden werden soll bzw. wie es verstanden wird. In jüngster Zeit hat die linguistische Gesprächsforschung eine Vielzahl von systematischen Untersuchungen vorgelegt, welche zeigen, dass der Körper gerade dann (mit)spricht, wenn wir wollen, dass die Gesprächspartnerin mit uns gemeinsam ‚Sätze baut', also sich bspw. bei einer Wortsuche unterstützend einbringt, wenn es um den Ausdruck und ggf. die Aushandlung von Irritationen im Gespräch geht, oder wenn die Worte nicht auszureichen scheinen, um (berührende) Erfahrungen adäquat mit unserem Gegenüber zu teilen.

Mittwoch
13.07.22

Prof. Dr. Matthias Jestaedt
(Institut für Staatswissenschaft und Rechtsphilosophie, Abteilung 3, Rechtstheorie)

Sehen mit den Augen der anderen:
Was ist und zu welchem Ende betreibt man Verfassungsvergleichung?

Warum wird in Deutschland recht genau verfolgt, ob die neue konservative 6:3-Mehrheit des U.S. *Supreme Court* die aus dem Jahre 1973 stammende Abtreibungsentscheidung *Roe v. Wade* kippen wird? Inwieweit kann uns das Wissen darum, dass in Österreich die Leihmutterschaft nicht gegen den sogenannten *ordre public* verstößt, für das Verständnis unserer Verfassungslage helfen? Was haben wir davon, zu wissen, dass der französische *Conseil constitutionnel* seine Entscheidungen im Gegensatz zum Bundesverfassungsgericht ausgesprochen wortkarg begründet? Gewiss gelten die Verfassungen der USA, Österreichs und Frankreichs nicht in Deutschland. Und doch haben Kenntnisse über diese Verfassungen hierzulande mehr als bloß rechtstouristischen Wert. Die Verfassungsvergleichung schärft den Blick dafür, dass die eigene Verfassung ohne die sonstigen Verfassungen – frühere und jetzige – nicht hinreichend in ihrem Werden und in ihrer Entwicklung, in ihrer Konventionalität und in ihrer Besonderheit begriffen werden kann. Das gilt umso mehr für das europäische Verfassungsrecht, welches in den Staaten Europas gilt, sich aber seinerseits den europäischen Verfassungsüberlieferungen verdankt.

Einkaufen | in der | Gerberau

Mittwoch
20.07.22

Prof. Dr. Claudius Sittig
(Deutsches Seminar, Abteilung Neuere Deutsche Literatur)

Aggregatzustände der Dichtung
Über Stimme und Schrift im Kontext literarischer Kommunikation

Der Vortrag geht von der Beobachtung aus, dass Literatur vor allem in zwei medialen Vermittlungsformen in der Welt ist: entweder sichtbar in Form von schwarzen typographischen Schriftzeichen auf weißem Papier – oder hörbar artikuliert aus dem Mund einer Sprecherin oder eines Sprechers. Mit beiden Medien sind wir intuitiv bestens vertraut, aber das Verhältnis von Medium und Botschaft bestimmen wir je unterschiedlich. In unserer typographischen Kultur gilt die Annahme, dass Texte typographisch so gestaltet werden können, dass die Gestaltung ganz im Dienst der Lesbarkeit steht und die Schriftzeichen gleichsam transparent werden, um den Blick auf den übermittelten Inhalt freizugeben. Im Unterschied dazu scheint sich die interpretierende Haltung eines Sprechersubjekts, das in seiner Stimme quasi körperlich präsent ist, notwendig vor den gesprochenen literarischen Text zu schieben. Im Vortrag wird es darum gehen, die historischen Gründe für diese starke mediale Opposition von Stimme und Schrift im Kontext von literarischer Kommunikation zu rekonstruieren und mit Blick auf eine Reihe von Beispielen zu fragen, wie sich das Verhältnis anders bestimmen ließe.

Einkaufen | auf der | Insel

GASTSTÄTTE
Zum rauhen Mann
Olga & Hans Schmidt
Insel 4, 79098 Freiburg
Telefon 0761/35697
Telefax 0761/2923797
www.rauher-mann.de
Badische Spezialitäten

SCHMUCKWERK
Insel 2
79098 Freiburg
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12-30 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Kleines
SCHMUCKWERK
Gerberau 17
79098 Freiburg
Fon 0761 - 2 08 86 66
Fax 0761 - 2 08 86 69
kontakt@schmuckwerk-freiburg.de
www.schmuckwerk-freiburg.de

AGUST
Offizieller Kaffeehändler Torrefazione Agust
Caffé da Gianni · Marienstraße 13 · 79098 Freiburg
www.caffe-da-gianni-shop.de

Bücher, über die man spricht

In der Reihe „Bücher, über die man spricht" werden unter dem Motto „Author meets critics" öffentlich beachtete wissenschaftliche oder essayistische Neuerscheinungen von allgemein interessierendem thematischem Zuschnitt vorgestellt und in Anwesenheit der Autor*innen lebendig, vielstimmig, neugierig und bei Bedarf auch freundlich-kontrovers diskutiert. Moderiert vom Leiter des Studium generale, Prof. Dr. Werner Frick, möchte die Reihe Lust machen auf wissenschaftliches Argumentieren, auf den gepflegten Streit der Meinungen und auf die Begegnung mit neuen, die Horizonte unseres Weltverstehens erweiternden Büchern und Diskursen.
Nach der pandemiebedingten Unterbrechung wagen wir einen Neustart mit einem ersten Gespräch in Kooperation mit dem Freiburger Husserl-Archiv.

Dienstag / 18 Uhr c.t. / Veranstaltungssaal der Universitätsbibliothek

Dienstag
19.07.22

Der Pater und der Philosoph
Die abenteuerliche Rettung von Husserls Vermächtnis
(Verlag Galiani Berlin, Berlin 2021)

Toon Horsten (Hasselt / Belgien)
im Gespräch mit Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Prof. Dr. Julia Jansen (Leuven)
und Prof. Dr. Magnus Striet

Veranstaltung in englischer und deutscher Sprache

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg

Gespräche über aktuelle Inszenierungen

In den Veranstaltungen dieser Reihe laden wir zum Gespräch über aktuelle Inszenierungen des Sprech- und Musiktheaters am Theater Freiburg ein. Beteiligte Künstlerinnen und Künstler berichten über ihre Erfahrungen mit dem ausgewählten Werk und tauschen sich mit weiteren Expertinnen und Experten über dessen ästhetische, politische und philosophische Dimensionen sowie über das Konzept der Bühnenrealisierung im Spannungsfeld von Text/Partitur und Inszenierung aus. Auch für Interventionen aus dem Publikum wird an jedem Abend Gelegenheit geboten.
Um von der Diskussion profitieren und sich an ihr beteiligen zu können, sollte man die besprochenen Inszenierungen gesehen haben. Wir lassen deshalb zwischen der Premiere eines Stückes und unserer Veranstaltung genügend Zeit, um allen Interessierten den Besuch einer Vorstellung zu ermöglichen. Informationen zu den Spieldaten der einzelnen Stücke sind unter www.theater.freiburg.de zu finden.
Im Sommersemester 2022 gehen wir auch mit den Inszenierungsgesprächen endlich wieder in Präsenz und nehmen uns live und vor mitdiskutierendem Publikum zwei gleichermaßen attraktive, dabei reizvoll kontrastierende Werke vor: zum einen Mozarts opera buffa „Die Hochzeit des Figaro" von 1786, einen der ganz großen, zeitlosen Klassiker des Opern-Repertoires, zum anderen die Freiburger Uraufführung von Fabrice Bollons Oper „The Folly", ein Werk des zeitgenössischen Musiktheaters über die historische Figur des Erasmus von Rotterdam.

Donnerstag / 20 Uhr c.t. / HS 1015

Donnerstag
12.05.22

Die Hochzeit des Figaro
Komische Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Regie: Joan Anton Rechi

Auf dem Podium:
Alexander Dick (Badische Zeitung, Kulturredaktion)
Prof. Dr. Judith Frömmer (Romanisches Seminar, Universität Freiburg)
Ektoras Tartanis (Erster Kapellmeister, Theater Freiburg)

Moderation:
Prof. Dr. Werner Frick (Leiter des Studium generale)

Donnerstag
30.06.22

The Folly
Oper von Fabrice Bollon
Regie: Clemens Bechtel

Auf dem Podium:
Johannes Adam (Badische Zeitung, Kulturredaktion)
Fabrice Bollon (Generalmusikdirektor, Theater Freiburg)
Prof. Dr. Nikolaus Henkel (Deutsches Seminar, Abt. Germanistische Mediävistik)

Moderation:
Prof. Dr. Werner Frick (Leiter des Studium generale)

Historisches Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg in Kooperation mit dem Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur an der Universität Freiburg e.V., dem Studium generale und dem Colloquium politicum

100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos

Am 16. April 1922 schlossen die Vertreter Deutschlands und Sowjetrusslands im italienischen Badeort Rapallo einen Vertrag, der die Grundlinien einer bilateralen Zusammenarbeit regelte. Die Einigung abseits der gleichzeitig stattfindenden Konferenz von Genua, auf der über eine Neuordnung der internationalen Wirtschaftsbeziehungen nach dem Ersten Weltkrieg verhandelt wurde, schlug wie eine Bombe ein: Zwei Verliererstaaten des Ersten Weltkriegs hatten ihre politische Isolation durchbrochen und das Tor für vielfältige Kooperationen geöffnet, gleichzeitig aber mit ihrem Alleingang bei den Westmächten und in Ostmitteleuropa Misstrauen provoziert. „Rapallo" wurde zu einer Chiffre für gegensätzliche Wertungen: Je nachdem, aus welcher Blickrichtung der Vertrag betrachtet wird, erscheint er als Chance der Verständigung über ideologische Trennlinien hinweg, als Trauma einer konspirativen deutsch-russischen Sonderbeziehung auf Kosten anderer oder als Mythos von Wunschprojektionen und Rechtfertigungen. Bis in die Gegenwart wird „Rapallo" regelmäßig aufgerufen, wenn es um die Richtungsbestimmung deutscher Russlandpolitik geht.
Drei Freiburger Historiker nehmen den 100. Jahrestag zum Anlass, um den Vertrag aus kritischer Distanz in seine nationalen und internationalen Kontexte einzuordnen sowie im Hinblick auf reale und ihm zugeschriebene Bedeutungen, Wirkungen und Nebenwirkungen zu analysieren.
Den Abschluss der Reihe bildet eine Podiumsdiskussion, die der Frage nachgehen wird, was der Vertrag von Rapallo aus heutiger Sicht bedeutet und welche Lehren sich aus der Erfahrung von hundert Jahren ziehen lassen.

Die Vorträge und Veranstaltungen sollen nach Möglichkeit in Präsenz stattfinden und werden zusätzlich im Internet gestreamt. Aktuelle Informationen werden auf den Internetseiten des Studium generale und des Zwetajewa-Zentrums rechtzeitig bekannt gegeben oder können erfragt werden unter: kontakt@zwetajewa-zentrum.de

Montag / 18 Uhr c.t. / HS 1199

Montag 09.05.22	Prof. Dr. Jan Eckel **Rapallo und die Suche nach der internationalen Nachkriegsordnung**
Montag 16.05.22	Prof. Dr. Jörn Leonhard **Nach Versailles und jenseits von Genf: Der Vertrag von Rapallo in europäischer und transatlantischer Perspektive**
Montag 23.05.22	Prof. Dr. Dietmar Neutatz **Geist oder Gespenst? „Rapallo" als Mythos und Chiffre**

Historisches Seminar und Zwetajewa-Zentrum für russische Kultur in Zusammenarbeit mit Studium generale, Colloquium politicum, West-Ost-Gesellschaft Südbaden, Deutscher Gesellschaft für Osteuropakunde und Joseph-Wirth-Stiftung

Montag
30.05.22
20 Uhr c.t.
HS 1010

Podiumsdiskussion:
„Modell oder Bürde? Rapallo und die schwierige Historie deutsch-russischer Beziehungen"

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré (Professorin für Slavische Philologie und Gender Studies, Vorsitzende des Zwetajewa-Zentrums)
Dr. h.c. Gernot Erler (ehem. Staatsminister und Russland-Beauftragter der Bundesregierung, Vorsitzender der West-Ost-Gesellschaft Südbaden)
Dr. Ulrike Hörster-Philipps (Historikerin, Vorsitzende der Joseph-Wirth-Stiftung e.V.)
Prof. Dr. Dietmar Neutatz (Historiker, Professor für Neuere und Osteuropäische Geschichte)

Moderation: Heinz Siebold (Autor und Journalist)

Am 22.05.22 findet zudem im Theater Freiburg eine Veranstaltung der Joseph-Wirth-Stiftung e.V. und der West-Ost-Gesellschaft Südbaden statt:
„Die Historische Stunde: 100 Jahre Rapallo-Vertrag"
Ein Schauspiel mit Dialog, Rezitation und Musik

Forschungsverbund „Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland" an der Universität Freiburg in Verbindung mit dem Studium generale und der Volkshochschule Freiburg

Unterirdisch – oberirdisch Archäologisch-historische Annäherungen an bedeutende Orte entlang des Oberrheins

Im Freiburger Forschungsverbund „Archäologie und Geschichte des ersten Jahrtausends in Südwestdeutschland" kooperieren die Abteilungen Urgeschichtliche Archäologie, Provinzialrömische Archäologie und Frühgeschichtliche Archäologie sowie Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität. Wie diese Zusammenarbeit in der Praxis funktioniert und zu welchen wissenschaftlichen Ergebnissen sie führt, wird in der Ringvorlesung am Beispiel wichtiger Orte im Oberrheingebiet demonstriert. Der Bogen spannt sich dabei von der Eisenzeit bis in das Spätmittelalter, um ganz unterschiedliche Situationen und Kontexte zu erhellen.

Die Reihe richtet sich an ein breites, archäologisch und historisch interessiertes Publikum. Die Vorträge sollen in Präsenz stattfinden. Aktuelle Informationen werden auf den Internetseiten des Studium generale und des Forschungsverbunds „Archäologie und Geschichte" rechtzeitig bekannt gegeben oder können im Sekretariat der Abteilung Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters des Instituts für Archäologische Wissenschaften erfragt werden:
info@ufg.uni-freiburg.de

Zu einigen Vorträgen finden begleitend halbtägige Exkursionen statt. Über Termin, Treffpunkt und Konditionen wird in den aktuellen Ankündigungen und beim jeweiligen Vortrag selbst informiert.

Montag / 20 Uhr c.t. / HS 1010

Montag 09.05.22	Gabriele Seitz und Thomas Zotz **Heitersheim. Von der Römervilla zum Malteserschloss. Lebenswelten aus archäologisch-historischen Perspektiven**
Montag 23.05.22	Jürgen Dendorfer **Breisach am Rhein. Die Konstruktion eines Ortes der Macht aus archäologisch-historischer Perspektive**
Montag 20.06.22	Valerie Schoenenberg und Heinz Krieg **Burg Höhingen. Burg und Herrschaft im Spiegel von Archäologie und Geschichte**
Montag 04.07.22	Christoph Huth und Heiko Steuer **Hallstattzeitliche Höhensiedlungen im Breisgau**
Montag 18.07.22	Sebastian Brather und Dieter Geuenich **Mauracher Berg bei Denzlingen. Frühmittelalterlicher Hof und spätmittelalterliche Kirche aus archäologisch-historischer Sicht**

Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Studium generale und dem Theater Freiburg

Konturen der nächsten Gesellschaft

In der Einleitung zu seinen „Studien zur nächsten Gesellschaft" sprach der Soziologe Dirk Baecker 2007 von den noch undeutlichen Konturen dieser nahen Zukunft. Fünfzehn Jahre später haben jene Konturen entweder an Deutlichkeit gewonnen, oder es gilt, ihre fortdauernde Undeutlichkeit besser zu verstehen.
Der Wunsch nach einem besseren und tieferen Verständnis dessen, was durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, durch Klimawandel und Migrationsbewegungen auf uns zukommt, ist überall in der Gesellschaft zu spüren. Die Erfahrungen der Corona-Pandemie haben diesen Wunsch noch dringlicher werden lassen.

Anmeldung für alle Vorträge erforderlich unter mail@katholische-akademie-freiburg.de

Donnerstag / 19.30 Uhr / online oder Aula der Katholischen Akademie (Wintererstr. 1)

Donnerstag
28.04.22
online
Prof. Dr. Urs Stäheli (Allgemeine Soziologie, Universität Hamburg)
Entnetzung

Donnerstag
02.06.22
Katholische Akademie
Prof. Dr. Ute Tellmann (Allgemeine Soziologie, Technische Universität Darmstadt)
Verschuldete Gesellschaften

Donnerstag
14.07.*22*
online
Prof. Dr. Matthias Quent (Soziologie, Hochschule Magdeburg-Stendal / Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (IDZ), Jena)
***Rechts*fertigung der Ungleichheit**
Sozialpopulismus, Kulturkampf und Klimarassismus

Kunstwissenschaftliche Gesellschaft und Kunstgeschichtliches Institut in Verbindung mit dem Studium generale

Kommen jetzt Künstlerinnen?

In den Museen waren (und sind) derzeit auffällig viele Frauen vertreten. Ich nenne nur die Ausstellungen, die unsere Vortragenden kuratiert haben: 24.7. - 13.2. Marina Abramović in Tübingen, 28.8. - 9.1. Katharina Sieverding in Baden-Baden, 19.9. - 2.1. „Close Up" in der Fondation Beyeler, 8.10. - 6.2. Paula Modersohn-Becker in Frankfurt. Es gab viele andere Ausstellungen von Künstlerinnen, und 2022 kommen Ausstellungen von Georgia O'Keeffe, Louise Bourgeois, Jenny Holzer, Barbara Kruger, Niki de Saint-Phalle oder Yoko Ono dazu. Ich habe nie vorher so viele Ausstellungen von Künstlerinnen gesehen.
Warum jetzt die Künstlerinnen? Allein mit dem neuen Interesse an Gerechtigkeit für Frauen ist das nicht zu erklären, allein mit der neuen größeren Macht von Frauen im Ausstellungsbetrieb auch nicht. Ist das Zufall? Geht es überhaupt bei jeder einzelnen Künstlerin um ihr Geschlecht? Haben Frauen überhaupt andere Themen und andere Ausdrucksweisen als Männer? Sind die Fragen überhaupt sinnvoll? Warum sind Künstlerinnen jetzt interessant?
Die in diesem Semester Eingeladenen haben durchaus auch anderes als nur Frauen gezeigt, und sie haben nicht erst jetzt, sozusagen auf einer Welle schwimmend, Frauen ausgestellt. Alle vier sind verschieden, und sie sind bei ihrer jeweiligen Arbeit mit eigenartigen, sicher nicht vergleichbaren Künstlerinnen konfrontiert gewesen. Wie sehen sie den derzeitigen Erfolg von Künstlerinnen und wie die Rolle der Institutionen dabei?

Die Vorträge sollen nach Möglichkeit in Präsenz im HS 1010 stattfinden. Aktuelle Informationen zur Anmeldung und zu den Zugangsvoraussetzungen werden auf den Internetseiten des Studium generale und des Kunstgeschichtlichen Instituts rechtzeitig bekannt gegeben oder können im Sekretariat des Kunstgeschichtlichen Instituts erfragt werden.
E-Mail: sekretariat@kunstgeschichte.uni-freiburg.de

Donnerstag / 20 Uhr c.t. / HS 1010

Donnerstag
12.05.22
Nicole Fritz (Kunsthalle Tübingen)

Donnerstag
19.05.22
Theodora Vischer (Fondation Beyeler, Riehen)

Donnerstag
02.06.22
Ingrid Pfeiffer (Schirn, Frankfurt)

Donnerstag
07.07.22
Udo Kittelmann (Sammlung Frieder Burda, Baden-Baden)

UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG

Nach dem Blutspenden das Leben genießen...

www.blutspende-uniklinik.de

Montag | Dienstag 8 bis 15 Uhr
Mittwoch | Donnerstag 12 bis 19 Uhr
Freitag | Samstag 8 bis 13 Uhr

blutspende
Universitätsklinikum Freiburg

Das Hochschulteam ist Partner im Service-Center-Studium

Erfolgreich studieren - gut Durchstarten!

Ihr Career-Service im
Service-Center-Studium
Sedanstraße 6 ◊ 79098 Freiburg
Telefon: +49 761 203 8828

Telefax: +49 761 203 8835
Freiburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
www.studium.uni-freiburg.de/absolventen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg

Wohin in Freiburg

Innenstadt

Wohin in Freiburg

Innenstadt siehe Plan (6 und 7 stehen außerhalb der Karte)

1 Umami, Gartenstraße 13
2 Rothaus Schwarzwald erleben, Bertoldstr. 17
3 Maria Bar, Löwenstraße 3-7
4 Hackl's zapfBar, Franziskaner Str. 11
5 Lebemann, Habsburgerstraße 110
6 Glasmännchen, Haslacher Str. 92
7 Veggie, Escholzstr. 76
8 UC Cafe, Niemensstr. 7
9 Puzzels, Universitätsstr. 3
10 Shooter Star, Niemensstraße 13
11 Cafe Movie, Oberlinden 22
12 UNI Kebap, Universitätsstr. 7
13 Uni Galerie, Milchstr. 7
14 El Gallo, Auf den Zinnen 12
15 Cafe Istanbul, Herrenstr. 1
16 Casa Española, Adelhauser Str. 9
17 Eimer, Belfortstraße 39
18 Chada Thai, Rempartstraße 5

UMAMI 麺
Japanese Ramen & Bar

"Die erste original japanische Ramen Bar in Freiburg"
Hausgemachte Nudeln & Brühe nach traditioneller Rezeptur.

Öffnungzeiten:
Mo-Sa 11.30-22.00 Uhr
So geschlossen

Gartenstraße 13, 79098 Freiburg
Tel. 0761 429 63 888

www.umamiramen.de
JAPANESE RAMEN BAR
麺 UMAMI
Instagram
UMAMIRAMENBAR

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-SA 12.00-23.00

BERTOLDSTR. 17
79098 FREIBURG
0761 21741767
ROTHAUSFREIBURG
ROTHAUS SCHWARZWALD ERLEBEN
WWW.ROTHAUS-FREIBURG.DE

Rothaus
SCHWARZWALD ERLEBEN

1

Linktree
Maria
BAR FOOD MUSIC
DIE GRÖSSTE
BURGER
AUSWAHL
FREIBURGS
Tel 0761-21 72 20 4
www.maria-bar.de
/maria.bar
Öffnungszeiten:
täglich ab 11.30 Uhr

Hackl's
ZapfBar
ZAPF DIR DEIN BIER
155,169
Liter
FRANZISKANER STR. 11 / AM RATHAUSPLATZ / FREIBURG
WWW.HACKLS-ZAPFBAR.DE
FACEBOOK.COM/HACKLFREIBURG
INFO@HACKLS-ZAPFBAR.DE
RESERVIERUNGEN ÜBER WHATSAPP:
0171 524 23 27
Linktree

DER LEBEMANN SUCHT DICH!

DU BIST TEAMFÄHIG, MOTIVIERT UND KONTAKTFREUDIG?
DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

WIR STELLEN EIN:
- SERVICE/BAR (VZ/TZ/MINI-JOB)
- KÜCHENHILFEN (VZ/TZ/MINI-JOB)

TEL: 0761/290 85 976
E-MAIL: INFO@LEBEMANN-FREIBURG.DE

GLASMÄNNLEIN

DAS GLASMÄNNLEIN SUCHT DICH!

Du bist motiviert, teamfähig und kontaktfreudig?
dann bist du bei uns genau richtig.

Wir stellen ein:
- **Service/Theke (VZ/TZ/Mini-Job)**
- **Küchenhilfen (VZ/TZ/Mini-Job)**

TEL: 0761/290 82 405
E-MAIL: info@glasmaennlein.de

Pizza
Halloumi
Döner
Salate
Pide

Mr. DÖNER

Eschholzstraße 76 (im Stühlinger) &
Ellen-Gottlieb-Straße 16
(am Güterbahnhof)

hausgemacht & frisch

@mrdoner freiburg
@mrdoneram gueterbahnhof

Vegetarisch
Vegan

Veggie
Aus Liebe
zur Natur

Burger
Seitan
Tofu
Falafel

Moltkestraße 3
Freiburg

@veggieliebe

UC
UNICAFÉ
Café Bar

UNI-CAFÉ FREIBURG

Mitten im Herzen Freiburgs, ein Ort zum Ankommen, Austauschen und an dem gemeinsam entspannt wird.

Zusammen lachen und abschalten bei leckerem Essen und guten Getränken. Das Stadtteilleben spüren, neue Leute kennenlernen und so ein Stück Heimat finden – mitten in Freiburg. Kommt zu uns und nehmt Euch eine Auszeit vom Alltag.

Das Uni-Café verwöhnt Dich kulinarisch mit einer großen Frühstücksauswahl und einer abwechslungsreichen Speisekarte. Dazu servieren wir Dir erfrischende, hausgemachte Getränke, regionale und internationale Biere und Weine und leckere Cocktails mit und ohne Alkohol.

Gerne überzeugen wir Dich persönlich von unserem exzellenten Service und unserer Freundlichkeit!

WAS ERWARTET DICH BEI UNS

- **Italienischer Kaffeegenuss**
- **Durchgehend Frühstück & warme Küche bis 23 Uhr**
- **Flammkuchen, Salate, Crêpes**
- **Große Außenterrasse**
- **Nightlife: Bar mit frisch zubereiten Cocktails**

Niemensstraße 7 | 79098 Freiburg | uc.freiburg@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo – Do	09.00 Uhr – 01:00 Uhr	Fr	09:00 Uhr – 03:00 Uhr
Sa	09:00 Uhr – 03:00 Uhr	So + Fei	09:00 Uhr – 00:00 Uhr

PUZZLES

WOHNZIMMERBAR

PUZZLES_FREIBURG
PUZZLESBARFREIBURG

UNIVERSITÄTSSTR. 3
79098 FREIBURG
WWW.PUZZLES-FREIBURG.DE

EINTRITT FREI
DI & MI 19 - 1 UHR
DO 19- 3 UHR
FR & SA 19 - 5 UHR

DI - ZAPFENSTREICH
Alle Rothaus-Flaschenbiere je 2,50€
10x Mexikaner, Maracuja Split oder Apfelstrudel 15€

MI - BERGFEST
Alle Sprizz, Hugo & Lillet nur 5,50€
Longdrinks ab 5,90€ (exkl. Red Bull) - all night long

DO - BIER FÜR HELDEN
DJs ab 23 Uhr
Bierpong Challenge | 1,5l Pils vom Fass nur 12,50€

FR - EINE NACHT OHNE STIL
DJs ab 23 Uhr

SA - DÄNZNEID
DJs ab 23 Uhr

Dropshot-Karte

shooter stars
DEINE SHOTBAR

Fahrplan der Woche ab 20 Uhr

Montag Shottag	Dienstag Studententag	Mittwoch Longdrink Tag
6x gleiche Shots 12,50 € Beerpong 1,5l Bier 13,50 €	Pils/Radler 0,3l (Fass) 2€ Alle Weizen 3€ Weinschorle 0,2l 2€ 11er Kranz Kölsch 16,50 €	Longdrinks 5,20€ Premium +1€ Red Bull +0,60€
Donnerstag Flaschentag	**Freitag & Samstag**	
Flaschengetränke bis 0,33l 2,50 € Desperados, Corona oder Augustiner 3€	ab 19 Uhr 100% Party mit +300 Shots	

Cocktail Special:
Täglich bis 23 Uhr
alle Cocktails für 6,50€

3 Liter
LONGDRINK- TOWER

#Shooterstarsfreiburg

Reggae

Internationaler Treffpunkt

Karibische Musik

Zouk

EINZIGE REGGAE BAR IN FREIBURG

Cocktails/Shots

Raucherlokal

Melonenschnaps

sky

alle **SC-Spiele**

Bundesliga und Champions League

Waldhaus

Rothaus

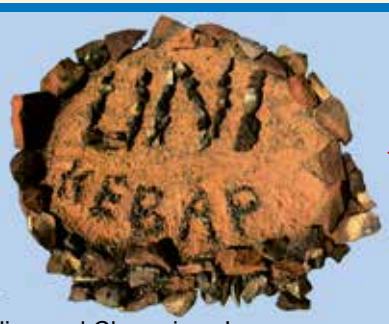
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	**17:00 - 3:00 Uhr**
Samstag	**14:30 - 3:00 Uhr**
Sonntag und Feiertag	**18:00 - 1:00 Uhr**

Cafe Movie, Oberlinden 22
79098 Freiburg, Tel.: 0761/382210

11

Vegan Yufka
vegetarische
Falloumi



Bei uns!
Halloumi
und
Falloumi

sky

alle **SC-Spiele**, Bundesliga und Champions League

Wir haben alles, was Sie brauchen!
Alles wird frisch zubereitet!
Alle vegetarische Gerichte mit frisch gebratenem Gemüse, Pizza, Pide, Döner, Halluomi, Yufka, Humus, Falaffel und mehr!

Verschiedene
hausgemachte Saucen

Öffnungzeiten:

Mo-Mi	11-24 Uhr
Do	11-03 Uhr
Fr-Sa	11-05 Uhr
So	11-24 Uhr

Universitätsstr. 7 · 79098 Freiburg
Telefon 0761 - 48977988

12

UNI
Galerie

Bar | Kneipe

Rothaus

Milchstraße 7, hinter UNI UB
79098 Freiburg
Tel. 0761 25611

13

El Gallo

Nonstop
Happy Hour

COCINA MEXICANA
COCKTAIL-BAR

Täglich von 10.00 - 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche

Auf der Zinnen 12 · 79098 Freiburg
Tel. 0761 - 20 22 221
www.elgallo-freiburg.de

Mo - Do 10% Rabatt auf alle Speisen (mit Studentenausweis)

Burritos und Quesadillas
Mo - Do 8.80 €

Mittagskarte:
Alle Gerichte 8,80 €
außer Suppen und Salate

Montag u. Dienstag alle Cocktails 4,50 €

14

15

Herrenstraße 1
79098 Freiburg
0761 / 28525690
www.cafeistanbulroyal.de

Öffnungszeiten:
Mo – Sa ab 9.00
So + Fei ab 10.00 Uhr

Frühstück • Täglich
Komplett neue Shisha

Große Freisitzfläche
Neue, exklusive Tabaksorten

Zutritt ab 18 Jahren

Cafe Istanbul Royal

Wasserpfeifengenuss
in gemütlicher Atmosphäre

W-LAN checkMe

1. Freiburger Shisha-Café

16

CASA ESPAÑOLA

Tapas y vinos

Spanische Spezialitäten

Wir bieten authentische spanische Küche,
mit vielen verschiedenen warmen und kalten Tapas,
Meeresfrüchte, Fisch, Fleischspezialitäten mit
täglichem wechselndem Angebot.

Jeden Mittwoch Paella „Mixta“
Unsere Weine, Tapas und Paella sind auch
außer Haus erhältlich.

Öffnungszeiten: Di-Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
durchgegend warme Küche.
Sonntag, Feiertag und Montag geschlossen.

Im Sommer mit großer Außenterrasse

CASA ESPAÑOLA
das original seit 1962

Adelhauser Straße 9 • 79098 Freiburg • ☎ 2023040
Email: info@casaespanola.de • www.casaespanola.de

17

Hardrock Cafe ??
Rockbar ??

EIMER

Cafe • Bar • MusicPub
Belfortstr. 39 • 79098 Freiburg

Freiburgs bestes MusicPub!

www.eimer-freiburg.de

18

CHADA THAI
THAI NUDELSUPPE
Rempartstr. 5

www.chadathai.de
Freiburg Innenstadt | Freiburg Herdern | Malterdingen

Wohin in Freiburg

Stühlinger

1 Brasil, Wannerstraße 21

außerhalb der Karte:
2 Aguila, Sautierstraße 19 in Herdern

• geöffnet täglich 10.00–1.00 Uhr auch feiertags
• durchgehend warme Küche
• großer Raucher-bereich

Kneipe Restaurant Biergarten
Aguila

• 3 verschiedene Tagesessen: Fleisch, Fisch und Vegetarisches
• original marokkanische Speisen

Sautierstraße 19 • 79104 FR • ☎ 22815

2

café restaurant
brasil
cocktailbar

Café, Restaurant & Cocktailbar im Stühlinger

Abwechslungsreicher Mittagstisch Mo-Fr 12-14 Uhr
warme Küche täglich 18-22 Uhr
frisch zubereitete Cocktails ab 18 Uhr
120 Sitzplätze
wunderschönes Ambiente mit urbanem Flair,
gemütliche Sofalounge & Außenbereich

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: ab 11.30 Uhr
Sa., So. und Feiertag: ab 16 Uhr

Wannerstraße 21
79106 Freiburg, 0761/289888
info@brasil-freiburg.de

www.brasil-freiburg.de
facebook.com/brasilfreiburg

1

Publikationen aus Vortragsreihen

Annemarie Ohler (Hg.), Heilige Bücher. Text und Überlieferung. Rombach Verlag, Freiburg i.Br, 1995 (Rombach Studeo Bd. 1)

Hans Mohr (Hg.), Spannungsfeld Energie. Probleme und Perspektiven. Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1995 (Rombach Studeo Bd. 2)

Carl Pietzcker, Günter Schnitzler (Hg.), Johann Peter Hebel. Unvergängliches aus dem Wiesental, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1996 (Rombach Studeo Bd. 3)

Volker Michael Strocka (Hg.), Fragen nach Gott, Verlag Josef Knecht, Frankfurt/Main 1996

Günter Schnitzler. Gottfried Schramm (Hg.), Ein unteilbares Ganzes. Goethe: Kunst und Wissenschaft, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1997 (Rombach Studeo Bd. 4)

Wilhelm Schlink (Hg.), Bildnisse. Die europäische Tradition der Porträtkunst, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1997 (Rombach Studeo Bd. 5)

Erik Forssman (Hg.), Palladio. Werk und Wirkung, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1997 (Rombach Studeo Bd. 6)

Volker Michael Strocka (Hg.), Kunstraub – ein Siegerrecht? Historische Fälle und juristische Einwände, Verlag Willmuth Arenhövel, Berlin 1999

Gottfried Schramm (Hg.), Leonardo. Bewegung und Ruhe, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 1999 (Rombach Studeo Bd. 7)

Europäische Renaissancen. Grundlagen der Begriffsbildung. In „Freiburger Universitätsblätter" 148, 2000

Oedipus und seine Brüder. In „Freiburger Universitätsblätter" 148, 2000

Medienwechsel. Prometheus in den Künsten. In „Freiburger Universitätsblätter" 150, 2000

Volker Michael Strocka (Hg.), Die Deutschen und ihre Sprache, Dr. Ute Hempen Verlag, Bremen 2000

Bernd Martin, Gottfried Schramm (Hg.), Martin Heidegger. Ein Philosoph und die Politik, Rombach Verlag, Freiburg i.Br., 2001 (Rombach Studeo Bd. 8)

Das Rätsel Sokrates. Person und Wirkung. In „Freiburger Universitätsblätter" 155, März 2002

Medea und ihre Kinder. In „Freiburger Universitätsblätter" 157, September 2002

Kelten, Römer und Germanen: Frühe Gesellschaft und Herrschaft am Oberrhein bis zum Hochmittelalter. In „Freiburger Universitätsblätter" 159, März 2003

Römische Spaziergänge. In „Freiburger Universitätsblätter" 163, März 2004

Schlüsselentdeckungen in den Naturwissenschaften. In „Freiburger Universitätsblätter" 167, März 2005

Vom Hegau zum Bodensee: Entwicklung, Nutzung und Erhaltung einer Landschaft. In „Freiburger Universitätsblätter" 168, Juni 2005

Zeigen Fotografien Geschichte? In: „Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie" 95, hrsg. von Cornelia Brink, Harriet Falkenhagen, Jonas Verlag, 2005

1905 und die Folgen: Albert Einsteins Ausbruch aus dem Vorstellbaren. In: „Freiburger Universitätsblätter" 176, August 2007

Die Zeit drängt: Erneuerbare Energien gegen den Klimawandel. In: „Freiburger Universitätsblätter" 180, Juni 2008

Erzählte Erfahrung. Nachdenkliche Rückblicke Freiburger Professoren aus den Jahren 1988 bis 2007. Hrsg. im Auftrag des Rektors der Universität Freiburg von Gottfried Schramm. Rombach Verlag 2008

Die Orestie auf der Bühne. In „Freiburger Universitätsblätter" 189, September 2010

Musik und Politik? Schostakowitschs Siebte Symphonie. In „Freiburger Universitätsblätter" 191, März 2011

Mythos als fortwirkende Vergangenheit. „Freiburger Universitätsblätter" 193, September 2011

Der Wald vor unserer Tür! „Freiburger Universitätsblätter" 196, Juni 2012

Wirtschaft ohne Wachstum?! „Freiburger Universitätsblätter" 197, September 2012

Was ist unser Selbst? „Freiburger Universitätsblätter" 199, März 2013

Erzählte Erfahrung VIII. „Freiburger Universitätsblätter" 200, Juni 2013

Alte Religionen in einer neuen Welt. „Freiburger Universitätsblätter" 201, September 2013

Heinrich Glarean – ein Universitätslehrer in Freiburg im 16. Jahrhundert. „Freiburger Universitätsblätter" 203, März 2014

Bioethik und die Dynamik der Natur. „Freiburger Universitätsblätter" 205, September 2014

Hans W. Hubert, Peter Kalchthaler (Hg.), Freiburger Münster – Kunstwerk und Baustelle. Rombach Verlag, Freiburg 2014 (Schriftenreihe Münsterbauverein 5)

Grenzen der Ökonomisierung? „Freiburger Universitätsblätter" 207, März 2015

Erzählte Erfahrung IX. In „Freiburger Universitätsblätter" 208, Juni 2015

Zerrissene Zwischenkriegszeit: Die Weimarer Republik. „Freiburger Universitätsblätter" 209, September 2015

Erzählte Erfahrung X. In „Freiburger Universitätsblätter" 214, Dezember 2016

Werner Frick, Günter Schnitzler (Hg.), Der Erste Weltkrieg im Spiegel der Künste. Rombach Verlag, Freiburg 2017

Jürgen Dendorfer (Hg.), Erinnerungsorte des Mittelalters am Oberrhein. Rombach Verlag, Freiburg 2017

Perspektiven der Hermeneutik. „Freiburger Universitätsblätter" 217, September 2017

„Seelisch-geistige" Gegenwartskatastrophe und christliche Zukunftsplanung: „Der Freiburger Kreis". „Freiburger Universitätsblätter" 219, März 2018

Demokratie – Möglichkeiten und Schwachstellen. „Freiburger Universitätsblätter" 221, September 2018

Der Rhein: Natur- und Kulturrraum. „Freiburger Universitätsblätter" 222, Dezember 2018

Werner Frick, Günter Schnitzler (Hg.), Der Isenheimer Altar – Werk und Wirkung. Rombach Verlag, Freiburg 2019

Colloquium politicum
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen des Colloquium politicum im Sommersester 2022:

Einzelveranstaltungen

1. Fokus Präsidentschaftswahlen in Frankreich 2022: Nachwahlfrühstück – Frankreich hat gewählt (**25. April**)
2. Freiburger Afrikagespräche – Teil 1: Kolonialismus ausstellen (**27. April**)
3. Freiburger Afrikagespräche – Teil 2: Podiumsdiskussion – African-American Identities in Europe (**3. Mai**)
4. Zeitzeugen der NS-Zeit im Gespräch
   Josef Salomonovic: „Gestohlene Kindheit – Überleben im Ghetto und Konzentrationslager" (**18. Mai**)
5. Fokus Ukraine – Teil1: Die Auflösung der Sowjetunion: Die Ära Gorbatschow und die Politik von Perestroika und Glasnost (**19. Mai**)
6. Fokus Ukraine – Teil 2: Rapallo und die schwierige Historie deutsch-russischer Beziehungen (**30. Mai**)
7. Freiburger Afrikagespräche – Teil 3: Les littératures africaines francophones dans la période contemporaine (**31. Mai**)
8. Freiburger Afrikagespräche – Teil 4: Afrika und China – Wandel durch Handel oder: Die schwierige Existenz chinesischer Händler in afrikanischen Gesellschaften (**1. Juni**)
9. Freiburger Horizonte im FRIAS: Thekla Walker - Umweltschutz und Klimawandel in Baden-Württemberg (**30. Juni**)

Vortragsreihen

1. Wirtschaft – Wohin? Herausforderungen und Perspektiven in schwierigen Zeiten
2. Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus. Versuch einer *lokalen* und *regionalen* Bestandsaufnahme – Teil 2
3. Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen
4. Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten

- ***Für aktuelle Hinweise, weitere Veranstaltungen und kurzfristige Änderungen im Programm des Colloquium politicum im Sommersemester 2022 siehe siehe https://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/cp.***
- ***Die Mediathek des Colloquium politicum finden Sie unter https://www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70.***

In Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Français Freiburg e. V., der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg und dem Frankreich-Zentrum der Universität Freiburg

Montag
25.04.22
10 Uhr s.t.
Centre Culturel
Français Freiburg

Fokus Präsidentschaftswahlen in Frankreich 2022

Nachwahlfrühstück: Frankreich hat gewählt – Analysen, Ansichten, Argumente

Die Stichwahl ist vorbei, die neue französische Präsidentin oder der französische Präsident steht fest. Nun wird bilanziert und analysiert: Warum sind in Frankreich (rechts-)populistische Kandidaten so erfolgreich? Wer hat warum gewonnen und welchen Wählergruppen sind Sieg und Niederlage zu verdanken? Wie wird die politische Agenda der neuen Präsidentin oder des neuen Präsidenten aussehen? Was bedeutet das Wahlergebnis für die Zukunft der Europäischen Union? Welche möglichen Szenarien gibt es für die Wahl der Abgeordneten des französischen Parlaments, der Assemblée Nationale?
Florence Dancoisne vom Centre Culturel Français Freiburg und **Dr. Marcus Obrecht** vom Seminar für Wissenschaftliche Politik der Universität Freiburg analysieren den Wahlausgang in unserem Nachbarland und diskutieren mögliche Zukunftsszenarien. Neben der Analyse der Präsidentschaftswahl sollen daneben auch die Meinungen und Einschätzungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mittelpunkt stehen.

Referenten:

- **Florence Dancoisne,** Direktorin, Centre Culturel Français Freiburg
- **Dr. Marcus Obrecht,** Seminar für Wissenschaftliche Politik, Albert Ludwigs Universität Freiburg

- Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter kultur@ccf-fr.de möglich.
- Veranstaltungsort: Centre Culturel Français Freiburg, Münsterplatz 11.
- Es gelten die aktuellen Gesundheitsvorgaben.

SPRACHENKOLLEG

Deutsch für ausländische Studienbewerber

A1 – C1 / C2 ● Vorbereitung auf die DSH

SPRACHENKOLLEG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
D-79117 Freiburg - Kappler Straße 57a
Fon 0761 – 6 11 03-0 ● Fax 0761 – 61 10 3-15
info@sprachenkolleg.de ● www.sprachenkolleg.de

In Zusammenarbeit mit dem Arnold-Bergstraesser-Institut und der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg

FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE: Neue Perspektiven aus und auf Afrika – Teil 1

Mittwoch
27.04.22
20 Uhr c.t.
HS 1098

Dr. Heiko Wegmann

Kolonialismus ausstellen: Geschichtsverständnis, Gegenwartsforschung und Erinnerungskultur

Lange prägten Kolonial-, Marine- und Missionsausstellungen sowie Völkerschauen das öffentliche Bild der Kolonisierten und der „Leistungen" der weißen Kolonisierer. Seit mehreren Jahrzehnten werden in Deutschland aber zunehmend überkommene Narrative des Kolonialismus und in postkolonialer Perspektive auch dessen Langzeitfolgen hinterfragt. Ein weiterer Aspekt sind lokale und regionale Bezüge zu dem Thema. Dies alles findet seinen Niederschlag ebenfalls in Ausstellungen. Nachdem diese zunächst von zivilgesellschaftlichen Initiativen ausgingen, ist ein neuer Umgang seit ein paar Jahren auch in großen Häusern wie dem Deutschen Historischen Museum angekommen. Welche Rolle spielen dabei die Suche nach anderen Blickwinkeln bzw. Multiperspektivität, neue Zielgruppen sowie Möglichkeiten von Partizipation? Welche kuratorischen Ansätze in Hinsicht auf Präsentation, Objekte und Sprache stehen zur Verfügung? Und welche Fallstricke, Widerstände und Debatten sind zu beobachten?
Der erste Teil der FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE geht nach einer Einführung ins Thema zunächst von Freiburg aus und stellt klassische historische Ausstellungsbeispiele vor, gipfelnd in der Kolonialausstellung 1935. Im inhaltlichen Gegensatz dazu standen die Ausstellungen „Freiburg Colonial" aus dem Jahr 1992 und die seit 2010 mehrmals gezeigte Ausstellung „Freiburg und die deutsche Kolonialgeschichte in Afrika", die lokalpolitisch einige Diskussionsprozesse beförderte. Als Beispiel für eine neuartige, mit erheblich größeren Mitteln ausgestattete Sonderausstellung einer zugleich selbst kolonialgeschichtlich belasteten Institution wird die noch bis zum 8. Mai 2022 zu sehende Stuttgarter Ausstellung „Schwieriges Erbe. Lindenmuseum und Württemberg im Kolonialismus" näher vorgestellt. Schließlich wird ein Ausblick auf kommende Projekte gegeben, etwa die Sonderausstellung der Städtischen Museen „Freiburg und Kolonialismus: Gestern? Heute!", die Ende Juni 2022 eröffnet wird.

Zum Referenten: Dr. Heiko Wegmann ist Kurator von „Freiburg und die deutsche Kolonialgeschichte in Afrika" und mit Markus Himmelsbach Kurator der Ausstellung „Schwieriges Erbe". Er hat 2019 die Biografie des Kolonialoffiziers Max Knecht (1874-1954) „Vom Kolonialkrieg in Deutsch-Ostafrika zur Kolonialbewegung in Freiburg" veröffentlicht, die auf seiner Dissertation an der Universität Freiburg beruht. Weiter ist er Mitautor der Studie „Freiburg und der Kolonialismus. Vom Kaiserreich bis zum Nationalsozialismus" (2019).

Moderation: Prof. Dr. Andreas Mehler, Direktor Arnold Bergstraesser Institut für kulturwissenschaftliche Forschung und Professor für Entwicklungstheorien und Entwicklungspolitik.

Über die Freiburger Afrikagespräche

Die Freiburger Afrikagespräche sind das Vortragsforum des Africa Centre for Transregional Research (ACT) und zielen darauf ab, ein differenziertes Bild afrikanischer Wirklichkeit in die breite Öffentlichkeit, die Stadtgesellschaft Freiburg und darüber hinaus zu vermitteln. Es werden afrikanische und europäische Expertinnen und Experten aus Politik und Wirtschaft sowie Wissenschaft und Gesellschaft zu ausgewählten Themen und Fragestellungen eingeladen, um in unterschiedlichen Dialogformaten ihre Erkenntnisse der Öffentlichkeit vorzustellen und kontroverse Diskussionsangebote zu machen.

Den Auftakt zu den Freiburger Afrikagesprächen machte am 6. Juni 2019 die ehemalige Bundesentwicklungsministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul. Weitere Veranstaltungen waren u.a. ein Vortrag von Prof.'in Abena D. Oduro, Ökonomin an der University of Ghana und ghanaische Direktorin des Maria Sibylla Merian Institute for Advanced Studies in Africa (MIASA); eine Afrika-Filmreihe mit dem aka-Filmclub; Podiumsdiskussionen zum Verhältnis Deutschland und Namibia sowie den Wahlen in Südafrika; ein Vortrag von Prof.'in Susanne Kuß zu „Die ‚großen' deutschen Kolonialkriege"; ein Vortrag von Prof.'in Bénédicte Savoy (Kunsthistorikerin; TU Berlin und Collège de France, Paris) zu „Zurück in die Zukunft. Die Restitution afrikanischer Kulturgüter aus historischer Sicht" u.v.m.
Zahlreiche Vorträge, die im Rahmen der FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHE stattgefunden haben, finden Sie in der Mediathek des COLLOQUIUM POLITICUM unter https://www.videoportal.uni-freiburg.de/category/colloquium-politicum/70.

Aktuelle Informationen zu den FREIBURGER AFRIKAGESPRÄCHEN erhalten Sie unter https://www.arnold-bergstraesser.de/freiburger-afrikagespraeche-0.

In Zusammenarbeit mit dem Arnold-Bergstraesser-Institut und dem Carl-Schurz-Haus/Deutsch-Amerikanisches-Institut e.V.

Freiburger Afrikagespräche: Neue Perspektiven aus und auf Afrika – Teil 2

Dienstag
03.05.22
19 Uhr s.t.
Online

Panel discussion

African-American Identities in Europe

Im Rahmen des zweiten Teils der Freiburger Afrikagespräche wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema „African-American Identities in Europe" geben.

Auf dem Podium:

- **Reginald Anthony**
- **Patrick Bastien**
- **Esther Earbin,** Chicago
- **Jorrell Rush-Kittle,** Freiburg

Weitergehende Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Carl-Schurz-Haus/Deutsch-Amerikanisches-Institut e.V. und des Colloquium politicum.

In Zusammenarbeit mit dem Maximilian-Kolbe-Werk und der Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Freiburg

Mittwoch
18.05.22
18.30 Uhr
Aula

Zeitzeugen der NS–Zeit im Gespräch

Josef Salomonovic
Gestohlene Kindheit – Überleben im Ghetto und Konzentrationslager

Das Colloquium politicum veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Maximilian-Kolbe-Werk und der Landeszentrale für politische Bildung, Außenstelle Freiburg, im Sommersemester erneut einen Abend in der Reihe „Zeitzeugen der NS-Zeit im Gespräch":
Josef Salomonovic war 3 Jahre alt, als er mit seinen Eltern und seinem Bruder ins Ghetto Litzmannstadt deportiert wurde. Die Eltern erzählten Pepek, wie er zu Hause genannt wurde, sie würden zu einem Ausflug nach Polen fahren. Schlagartig wurde er der unbeschwerten Kindertage beraubt und es folgten lange Jahre voller Entbehrungen und Todesangst.
Josef Salomonovic wurde am 1. Juli 1938 in Ostrava (ehem. Tschechoslowakei) in einer jüdischen Familie geboren. Sein Vater Erich arbeitete als Maschinenbau-Ingenieur, die Mutter Dora war Hausfrau.
Im Oktober 1939 wurde der Vater in ein Lager nach Nisko am San im besetzten Polen deportiert, konnte aber Mitte 1940 zu seiner Familie zurückkehren. Anfang November 1941 wurden die Salomonovics aus Prag ins Ghetto Litzmannstadt deportiert. Im Zuge der Räumung des Ghettos wurden sie im Juni 1944 ins KZ Auschwitz-Birkenau und kurz darauf ins KZ Stutthof bei Danzig gebracht. Josefs Vater wurde dort mit einer Giftspritze getötet. Im November 1944 kam die Mutter mit den Söhnen nach Dresden in ein Außenlager des KZ Flossenbürg. Sie musste in einer Munitionsfabrik arbeiten, weil nur wer arbeitete, am Leben bleiben durfte. Josef war zu klein, um zu arbeiten und wurde deshalb von der Mutter versteckt. Der Junge wurde entdeckt und sollte am 13. Februar 1945 erschossen werden. Dazu kam es zum Glück jedoch nicht, weil in der Nacht Dresden bombardiert wurde. Die Salomonovics wurden auf einen „Todesmarsch" geschickt. Es gelang ihnen, sich in einer Scheune zu verstecken und kurz darauf wurden sie von den Amerikanern befreit.
Nach dem Krieg besuchte Josef die Schule, machte sein Abitur, studierte an der Technischen Hochschule und wurde Ingenieur. Josef Salomonovic ist verheiratet, hat zwei Kinder, eine Enkelin und lebt heute in Wien.

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg und der West-Ost-Gesellschaft Südbaden e.V.

Donnerstag
19.05.22
20 Uhr c.t.
HS 1199

FOKUS UKRAINE – TEIL1
Dr. Dieter von Schrötter

Die Auflösung der Sowjetunion: Die Ära Gorbatschow und die Politik von Perestroika und Glasnost

Der Krieg Putins gegen die Ukraine versucht das Rad der Geschichte zurückzudrehen und die Auflösung der Sowjetunion teilweise rückgängig zu machen. Wie kam es zu dieser, so Wladimir Putin, „größten geopolitischen Katastrophe des 20. Jahrhunderts"?
Als Michail Gorbatschow im März 1986 zum Generalsekretär der KPdSU ernannt wurde, war nach wie vor das Parteiprogramm von 1961 in Kraft. Dessen Verheißung war es, dass bis 1980 die kommunistische Gesellschaft in der Sowjetunion im Wesentlichen vollendet werden sollte. Die Wirklichkeit sah anders aus und Gorbatschows Analyse zur wirtschaftlichen und politischen Situation der Sowjetunion war vernichtend. Eine umfassende Reformpolitik mit den Schlagwörtern Perestroika und Glasnost sollte einen „Sozialismus mit menschlichem Antlitz" verwirklichen. Sechs Jahre später war die KPdSU verboten und Gorbatschow, inzwischen Präsident der Sowjetunion, musste von diesem Amt zurücktreten. Am 31. Dezember 1991 um 0.00 Uhr wurde die sowjetische Fahne über dem Kreml eingezogen und die russische Staatsfahne gehisst. Die Sowjetunion existierte endgültig nicht mehr und die Welt war eine andere.

Zum Referenten: Dr. Dieter von Schrötter, Historiker und Politikwissenschaftler, ehemaliger Direktor des Studienhaus Wiesneck, Buchenbach

In Zusammenarbeit: Zwetajewa-Zentrum, Historischem Seminar, West-Ost-Gesellschaft Südbaden e.V. und Joseph-Wirth-Stiftung e.V.

Montag
30.05.22
20 Uhr c.t.
HS 1010

FOKUS UKRAINE – TEIL 2
Podiumsdiskussion: Modell oder Bürde?

Rapallo und die schwierige Historie deutsch-russischer Beziehungen

Die russisch-deutschen Beziehungen sind schon seit Jahren angespannt und befinden sich gegenwärtig auf einem Tiefpunkt. Gerade in dieser Situation ist es reizvoll, die Frage zu stellen, was der Vertrag von Rapallo heute für uns bedeutet und welche Lehren sich aus der Erfahrung von hundert Jahren ziehen lassen:
Kann der Rapallo-Vertrag von 1922 als Muster für einen Entspannungsprozess und für wirtschaftliche und kulturelle Kooperationen über politische Gegensätze hinweg dienen, oder stellt er eine historische Belastung dar? Ist seine Grundidee bilateraler deutsch-russischer Zusammenarbeit auf der Basis gemeinsamer Interessen auf die Gegenwart übertragbar? Können die Erfahrungen aus der Rapallo-Politik zur Lösung heutiger Konflikte beitragen?

Auf dem Podium:

- **Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Elisabeth Cheauré**, Professorin für Slavische Philologie und Gender Studies, Vorsitzende des Zwetajewa-Zentrums
- **Dr. h.c. Gernot Erler**, ehem. Staatsminister und Russland-Beauftragter der Bundesregierung, Vorsitzender der West-Ost-Gesellschaft Südbaden
- **Dr. Ulrike Hörster-Philipps**, Historikerin, Vorsitzende der Joseph-Wirth-Stiftung e.V.
- **Prof. Dr. Dietmar Neutatz**, Historiker, Professor für Neuere und Osteuropäische Geschichte

Moderation: **Heinz Siebold**, Journalist

Die Podiumsdiskussion ist auch Teil der Reihe „100 Jahre Vertrag von Rapallo" (s. S. 38):

In Zusammenarbeit mit dem Arnold-Bergstraesser-Institut, dem Centre Culturel Français Freiburg e. V. und dem Frankreichzentrum

Freiburger Afrikagespräche: Neue Perspektiven aus und auf Afrika - Teil 3

Dienstag
31.05.22
19.30 Uhr
CCFF
Münsterplatz 11

Dr. Raphaël Thierry

Les littératures africaines francophones dans la période contemporaine:

Figures, marchés, luttes d'influence et miroir postcolonial

Im dritten Teil der Freiburger Afrikagespräche wird Raphaël Thierry in französischer Sprache über zeitgenössische frankophone afrikanische Literatur referieren :

„De 1980 à nos jours, le récit littéraire du continent africain n'a cessé d'évoluer pour proposer une diversité de chemins dans un monde en perpétuelle transition. En Allemagne, à partir de la Foire du livre de Francfort 1980 et de la tenue de son programme «Africa: a Continent Asserts its Identity», jusqu'au programme de la même foire en 2017 «Francfort en Français», les auteurs, éditeurs du continent africain ont imposé leurs voix dans un environnement géopolitique en reconstruction.
De la figure de la Sénégalaise Mariama Bâ aux très récents succès internationaux de la Camerounaise Djaïli Amadou Amal ou du Sénégalais Mohamed Mbougar Sarr, s'écrit entre les lignes une histoire postcoloniale que vient habiter l'imaginaire d'un espace-monde tiraillé entre la question des frontières (physiques et intellectuelles) et l'enjeu d'une ouverture toujours plus nécessaire vers la diversité. Les littératures africaines viennent ainsi questionner la perception de cet «autre que moi».
A travers l'observation de différentes trajectoires littéraires et éditoriales, cette présentation aura pour enjeu de proposer un regard sur les dynamiques littéraires récentes issues d'Afrique francophone et de plusieurs aspects de leur réception, en particulier en Allemagne."

In Zusammenarbeit mit dem Arnold-Bergstraesser-Institut, dem Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg und dem China Forum Freiburg

Freiburger Afrikagespräche: Neue Perspektiven aus und auf Afrika – Teil 4

Mittwoch
01.06.22
18.30 Uhr
Historisches Kaufhaus, Münsterplatz 24

Dr. Karsten Giese

China und Afrika: Wandel durch Handel

Die schwierige Existenz chinesischer Händler in afrikanischen Gesellschaften

Im vierten Teil der Freiburger Afrikagespräche wird Dr. Karsten Giese über das Thema „Wandel durch Handel" referieren:
„Sie kommen in Massen, drängen mit unfairen Mitteln afrikanische Wettbewerber aus dem Markt, und ihre minderwertigen Waren bedeuten den Tod der afrikanischen Industrieproduktion. Was ist dran an diesen Vorwürfen, die seit mehr als zwanzig Jahren quer durch den afrikanischen Kontinent zu hören sind? Bilden chinesische Händler einen homogenen ethnischer Block, Teil einer neokolonialen Grand Strategy des chinesischen Staates? Oder sind sie nicht vielmehr der vielzitierte Haufen losen Sandes – äußerst heterogen, individuellen Gewinninteressen folgend und miteinander nur verbunden in oftmals geradezu ruinösem Wettbewerb?
Auf der Grundlage intensiver Feldforschung zeichnet der Vortrag ein realistisches und vielschichtiges Bild chinesischer Händler und ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in Afrika zwischen sozialer Marginalisierung und wirtschaftlichem (Miss)Erfolg. Mit Blick auf ihre Entstehungsgeschichte werden einige weitverbreitete Vorurteile dekonstruiert. Und anhand anschaulicher Beispiele aus Ghana und Senegal wird erläutert, wie die Präsenz chinesischer Händler zum Wandel in afrikanischen Gesellschaften in eher unerwarteten Kontexten beitragen kann – und wie stark Afrika auf sie selbst einwirkt."

Zum Referenten: Dr. Karsten Giese ist Senior Research Fellow am GIGA Institut für Asien-Studien, Hamburg (seit 2000). Zuvor war er zehn Jahre als Dolmetscher und Übersetzer für Chinesisch tätig. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit vielfältigen Fragen des sozioökonomischen Wandels in chinesischen Gesellschaften sowie mit Mobilität und Migration. Von 2011 bis 2018 konzentrierte sich seine Arbeit vor allem auf die Interaktion von Chinesen und Afrikanern in Westafrika und in Südostchina.

Anmeldung erforderlich unter info@ki-freiburg.de oder 0761 – 203 97888.

In Zusammenarbeit mit dem Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)

Donnerstag
30.06.22
19 Uhr s.t.
Aula, KG I

FREIBURGER HORIZONTE am FRIAS

Thekla Walker
(Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Baden-Württemberg)
Thema: Umweltschutz und Klimawandel in Baden-Württemberg

Am 30. Juni wird Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg, in den Freiburger Horizonten zum Thema Umweltschutz und Klimawandel sprechen. Der Titel der Veranstaltung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Über die Freiburger Horizonte und das FRIAS

Die Freiburger Horizonte als Vortragsforum des ***Freiburg Institute for Advanced Studies*** **(FRIAS)** befassen sich seit dem Jahr 2015 mit aktuellen und gesellschaftspolitisch relevanten Themen durch Vorträge, Podiumsdiskussionen und Symposien.
Das FRIAS ist das internationale Forschungskolleg der Universität Freiburg. Es lädt herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt zu einem Forschungsaufenthalt nach Freiburg ein. Das Institut bringt so Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen zusammen und will damit kreative Denkansätze und interdisziplinäre Zusammenarbeit verbinden und unterstützen.
Vorträge aus den vergangenen Semestern, die im Rahmen der Freiburger Horizonte stattfanden, finden Sie in der FRIAS Mediathek unter www.frias.uni-freiburg.de/mediathek.

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg und dem Carl-Schurz-Haus/Deutsch-Amerikanisches-Institut e.V.

Wirtschaft – wohin?

Herausforderungen und Perspektiven in schwierigen Zeiten

Harter Lockdown, Brückenlockdown, Lockdown "light" oder Shutdown – mit der Corona-Krise und den damit verbundenen Maßnahmen ging nicht nur eine Gesundheits- und Gesellschaftskrise einher, auch in der Wirtschaft hat die Pandemie deutliche Spuren hinterlassen. Geschlossene Gaststätten, eine stillgelegte Veranstaltungsbranche und die Schließung des Einzelhandels haben tiefgreifende Veränderungen verursacht. Wie reagiert man auf die neuen Herausforderungen und welche Perspektiven und welche Hoffnungen bestehen für die Zukunft der Wirtschaft?
In der vierteiligen Vortragsreihe werden verschiedene ökonomische Modelle und Perspektiven von Expertinnen und Experten näher beleuchtet.

Donnerstag 23.06.22
20 Uhr c.t.
HS 1199

Staat oder Markt? Auf der Suche nach einem neuen ökonomischen Leitbild

Markus Schieritz, wirtschaftspolitischer Korrespondent der Wochenzeitung Die Zeit, Hamburg

Dienstag 28.06.22
20 Uhr c.t.
HS 1199

Disruption total – Geschäftsmodelle im Umbruch

Manuel Herder, Unternehmer und Verleger, Freiburg

Donnerstag 07.07.22
20 Uhr c.t
HS 1199

Wirtschaftspolitik in und nach der Pandemie – Wie kommen wir aus der Krise?

Prof. Dr. Gustav Horn, apl. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen, Vorsitzender der Keynes-Gesellschaft

Donnerstag 21.07.22
20 Uhr c.t.
HS 1199

Kreislaufwirtschaft – führt der Weg in eine nachhaltige Zukunft im Kreis?

Prof. Dr. Sina Leipold, Helmholtz Centre for Environmental Research, Leipzig

In Zusammenarbeit mit: Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg; Städtische Museen Freiburg; Gedenkstätten Südlicher Oberrhein; Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkstätteninitiativen in Baden-Württemberg

Freiburger Vereine, Verbände und Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus.

Versuch einer lokalen und regionalen Bestandsaufnahme – Teil 2

Dem Totalitätsanspruch und der Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus konnte sich kein Verein entziehen. Geprägt von Hitlers Ideologie der Gleichschaltung gab es für die meisten nur zwei Möglichkeiten: Anpassung oder Auflösung. Doch die Wege zur Gleichschaltung waren sehr unterschiedlich. Mehr als ein Dreivierteljahrhundert nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs soll an ausgewählten Freiburger Beispielen beleuchtet werden, wie weit einzelne Vereine und Verbände ihre Vergangenheit im Nationalsozialismus aufgearbeitet haben. Wie gut sind die Versuche ihres Arrangements mit und ihr Widerstand gegen den Nationalsozialismus dokumentiert? Die Reihe analysiert die unterschiedlichen Geschichten und stellt „Erinnerungsfiguren" (Jan Assmann) zur Diskussion.

Der Zugang zu den digitalen Veranstaltungen erfolgt über die Videokonferenzplattform *BigBlueButton unter* https://meet.freiburg.de/b/jul-dnq-rkm-soq.

Moderation:

- Julia Wolrab, wissenschaftliche Leiterin des Dokumentationszentrums Nationalsozialismus Freiburg
- Jost Großpietsch, Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Gedenkinitiativen in Baden-Württemberg (LAGG)

Mittwoch 04.05.22
20 Uhr c.t.

Die Tageszeitung als Mittel der Staatsführung. Presse und Medienlandschaft in Freiburg zwischen 1933 und 1945 am Beispiel der Freiburger Zeitung

Prof. Dr. Thomas Schnabel, Direktor Haus der Geschichte Baden-Württemberg i.R., Universität Heidelberg

Mittwoch 18.05.22
20 Uhr c.t.

Die Freiburger Sektion des Deutschen Alpenvereins in der NS-Zeit

Ulrich Rose, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Sektion Freiburg-Breisgau des DAV

Mittwoch 01.06.22
20 Uhr c.t.

Die Ärztekammer Südbaden in der Zeit des Nationalsozialismus

Dr. Christoph Schwamm, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Universität Heidelberg

Mittwoch 06.07.22
20 Uhr c.t.

Die Rastatter Prozesse und ihre (lang vergessene) Bedeutung für Freiburg

Marlene Kottmann, Institut für Rechtsgeschichte und geschichtliche Rechtsvergleichung, Albert-Ludwig-Universität Freiburg

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Außenstelle Freiburg

Transatlantic Tuesday – Aktuelle transatlantische Herausforderungen

Das Carl-Schurz-Haus beschäftigt sich in seiner „Transatlantic Tuesday"-Reihe vorwiegend mit den bevorstehenden Midterm Elections in den USA im November 2022. Die innenpolitischen Herausforderungen der regierenden Demokraten und die wahrscheinlichen Sitzverluste im Senat und Repräsentantenhaus werden Präsident Biden das Regieren erschweren. Dispute um das Wahlrecht, Hilfspakete und die „Culture Wars" beherrschen nicht nur die Politik, sondern ziehen tiefe Gräben durch die gesamte Gesellschaft. Angesichts des Krieges in der Ukraine sind die außenpolitischen Dringlichkeiten und Erwartungen an die USA darüber hinaus höher denn je. Wie wirkt sich das auf den Wahlkampf zu den Midterms aus?

Die Mehrzahl der Veranstaltungen ist im Sommer wieder in Präsenz geplant. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage des Carl-Schurz-Hauses (www.carl-schurz-haus.de).

Dienstag
03.05.22
19 Uhr s.t.
Online

Panel Discussion: African-American Identities in Europe

Reginald Anthony, Patrick Bastien, Esther Earbin (Chicago) **und Jorrell Rush-Kittle** (Freiburg)

Dienstag
10.05.22
20 Uhr c.t.
HS 1199

Facing War, Autocracy and Insurrection – The US before the Midterms 2022

Prof. Dr. Lawrence Douglass, Amherst und American Academy Berlin

Dienstag
24.05.22
20 Uhr c.t
HS 1199

Universal Basic Income now: What it is and why you should have one

Prof. Dr. Karl Widerquist, Georgetown University-Qatar & Fribis, Freiburg

Dienstag
21.06.22
Ort tba
Uhrzeit tba

Covid and the History of Black Health in the US

Dr. Deidre Cooper-Owens, University of Nebraska-Lincoln

Dienstag
28.06.22
Uhrzeit tba
Raum tba

Lärm von Rechtsaußen: Digitalisierung und illiberale Gegenöffentlichkeit in den USA

Jun-Prof. Dr. Curt Knüpfer, JFK-Institut FU Berlin

In Zusammenarbeit mit dem Konfuzius Institut an der Universität Freiburg, und dem China Forum Freiburg

Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten

Zur Einführung in die Komplexität Chinas laden das Colloquium politicum, das Konfuzius-Institut an der Universität Freiburg und das China Forum Freiburg Expertinnen und Experten ein, über „Die Volksrepublik China und ihre Mächtigsten" zu referieren. Prof.in Dr. Nicola Spakowski und Prof. Dr. Daniel Leese von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg stellen mit den unten aufgeführten Publikationen ihre neusten Erkenntnisse und Studien vor.

Anmeldung erforderlich unter info@ki-freiburg.de oder 0761 – 203 97888.

Donnerstag
12.05.22
18.30 Uhr
Historisches Kaufhaus, Münsterplatz 24

Prof. Dr. Daniel Leese

Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit

Die Kommunistische Partei Chinas sah sich nach dem Tod Mao Zedongs im Jahr 1976 mit der Frage konfrontiert: Wie kann sich eine Diktatur mit dem Erbe von Unrecht und Staatsverbrechen auseinandersetzen, die unter ihrer Herrschaft begangen wurden? Die Massenkampagnen des "Großen Vorsitzenden" hatten hor-rende Opferzahlen gefordert und die Volksrepublik China an den Rand eines Bürgerkriegs geführt. Unter seinen Nachfolgern be-gann ein großangelegtes Experiment historischer Krisenbewälti-gung. Millionen politisch Verfolgte wurden rehabilitiert, Entschä-digungszahlungen geleistet und Täter vor Gericht gestellt, allen voran die „Viererbande" um Maos Frau Jiang Qing. Das Ziel bestand darin, einen Schlussstrich unter die Geschichte zu ziehen und alle Energien auf die wirtschaftliche Reformpolitik zu lenken. Aber die Schatten der Vergangenheit ließen sich nicht so einfach bannen.

Prof. Dr. Daniel Leese studierte Neuere und Neueste Geschichte, Sinologie und Volkswirtschaft in Marburg, Peking und München. Seit 2015 ist er Professor für Sinologie mit dem Schwerpunkt „Geschichte und Politik des Modernen China" an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der chinesischen Geschichte und Politik seit der Qing-Dynastie, derzeit insbesondere auf der Geschichte des 20. Jahrhunderts, der Geschichte der Kommunistischen Partei sowie des chinesischen Rechtssystem.
Seine Publikation „Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit" (C.H. Beck, 2020) wurde von der International Convention of Asia Scholars (ICAS) mit dem Preis für das beste asienwissenschaftliche Buch in deutscher Sprache ausgezeichnet und für den Deutschen Sachbuchpreis 2021 nominiert.

Montag
20.06.22
18.30 Uhr
Historisches Kaufhaus
Münsterplatz 24

Prof.'in Dr. Nicola Spakowski

China seit 1978. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft

Die Volksrepublik China hat seit Beginn von „Reform und Öffnung" im Jahr 1978 beachtliche Erfolge erzielt. Wirtschaftswachstum und technologischer Fortschritt haben nicht nur zu einer deutlichen Erhöhung des Lebensstandards beigetragen, sondern China in einzelnen Bereichen an die Weltspitze gesetzt und außenpolitisch zum „Global Player" gemacht. Wie kann diese Entwicklung erklärt werden?
Der Vortrag zur neuesten Publikation von Nicola Spakowski zeigt die hohe Dynamik und das spezifische Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Chinas seit 1978 auf. Er geht überdies auf das Problem der Bewertung ein: Ist es gerechtfertigt, die vergangenen mehr als vierzig Jahre der Geschichte Chinas als Erfolgsgeschichte zu beschreiben? Oder sollten wir die repressiven Seiten des Systems in den Vordergrund stellen und in China vor allem einen ernsthaften Systemkonkurrenten sehen?

Dr. Nicola Spakowski ist seit 2010 Professorin für Sinologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zuvor war sie als Assistentin im Fach Sinologie an der Freien Universität Berlin bzw. als Professorin für Außereuropäische Geschichte an der Jacobs University Bremen tätig. Sie beschäftigt sich mit der Geschichte Chinas im 20. und 21. Jahrhundert. Zu Ihren Forschungsschwerpunkten gehören Geschichtsschreibung und Geschichtsbewusstsein, Konzepte von Zukunft, Feminismus und Frauenforschung sowie HeldInnen und Heroisierungsprozesse in China. Ihr Buch „China seit 1978. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft" erschien im Jahr 2021 im Verlag Kohlhammer.

Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Universität und Stadt

Ergänzend zu unserem eigenen Programm machen wir an dieser Stelle auf Vortragsreihen und Veranstaltungen anderer Institutionen aufmerksam.

Weitere Informationen zu den Angeboten in dieser Rubrik erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter.

In Zusammenarbeit mit dem Studium generale und dem Deutschen Seminar

Goethe-Gesellschaft Freiburg e.V.

Mittwoch
18.05.22
20 Uhr c.t.
HS 1010

PD Dr. Christopher Meid (Freiburg)
„Wilhelm Meisters Lehrjahre" als politischer Roman

Freitag
24.06.22
18 Uhr c.t.
HS 1015

Dr. Christoph Michel (Freiburg)
Goethe und San Filippo Neri:
Porträt eines „humoristischen Heiligen"
Mit einer Rezitation von Sabine Scharberth

Freitag
22.07.22
18 Uhr c.t.
HS 1015

Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a.M.)
Goethe als literarische Figur in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

SPRACHENKOLLEG

Deutsch für ausländische Studienbewerber

A1 – C1 / C2 ● Vorbereitung auf die DSH

SPRACHENKOLLEG FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE
D-79117 Freiburg - Kappler Straße 57a
Fon 0761 – 6 11 03-0 ● Fax 0761 – 61 10 3-15
info@sprachenkolleg.de ● www.sprachenkolleg.de

Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V.

Vortragsprogramm I-III/2022

Die Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V. fördert die italienische Sprache und Kultur in der Region.

Montag
02.05.22
18 Uhr
Theater Freiburg,
Wintererfoyer

Heiko Voss
Operneinführung „Madama Butterfly" von Giacomo Puccini
(in deutscher Sprache, Eintritt € 2,50, Registrierung über dante-freiburg.de)

Sonntag
11.09.22
16 Uhr
Katholische
Akademie,
Wintererstr. 1

Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V.,
Myrtil Haefs
Fotowettbewerb „Italien – Licht und Schatten"
Vernissage und Preisverleihung
(deutsch/italienische Veranstaltung, mit Musikumrahmung, Eintritt frei, Registrierung über dante-freiburg.de)

Freitag
16.09.22
19 Uhr
Augustinermuseum,
Augustinerplatz 1-3

Volker Bauermeister
Der ernste Baum – die Zypresse. Bemerkungen zu einem Bild des Südens
(in deutscher Sprache, Eintritt € 2,50, Registrierung über dante-freiburg.de)

Jeder 1. Montag
des Monats
19 Uhr
Restaurant Milano,
Schusterstr.7

Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V.
Regelmäßiges zwangloses Treffen für Freunde Italiens
(in deutscher Sprache, keine Registrierung erforderlich, Getränke und Speisen nach eigenem Wunsch und auf eigene Rechnung)

Jeder 3. Montag
des Monats
19 Uhr
Restaurant Milano,
Schusterstr. 7

Dante Alighieri Gesellschaft Freiburg e.V.
Regelmäßiges zwangloses Treffen für italienisch Sprechende
(in italienischer Sprache, keine Registrierung erforderlich, Getränke und Speisen nach eigenem Wunsch und auf eigene Rechnung)

Weitere Veranstaltungen im Juni und Juli standen bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht fest. Aktuelle Hinweise finden Sie unter www.dante-freiburg.de

Chöre&Orchester

Abgabetermin für das E-Mail-Attachment mit dem Programm für das **Wintersemester 2022/23** ist der **15. August 2022.** Bitte senden Sie die E-Mail an choere@studgen.uni-freiburg.de. Die Vorlage für Ihren Beitrag finden Sie wie immer unter www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/choere-und-orchester.

Akademisches Orchester Freiburg e.V.

Leitung: Joonas Pitkänen

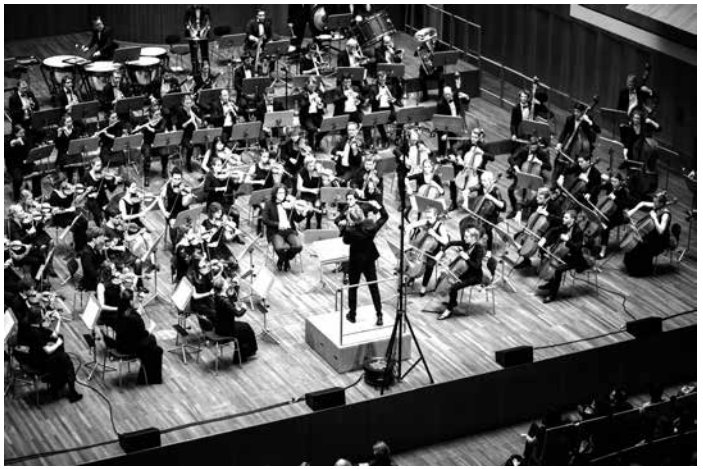


Foto: Fabio Testa

Das Akademische Orchester Freiburg ist das offizielle Sinfonieorchester der Universität Freiburg, in dem eigentlich etwa 100 Studenten aller Fakultäten gemeinsam musizieren. Sofern es die Pandemie zulässt, erarbeiten wir jedes Semester ein sinfonisches Konzertprogramm und führen es u.a. in Freiburg im Konzerthaus auf.

Im Sommersemester 2022 steht nun das schon lang ersehnte Beethoven-Projekt bevor: Ein Ballett in Kooperation mit den Albert-Konzerten, dem Showteam Matrix, dem Vertiefungskurs Tanz der Universität Freiburg, dem »kick for girls«-Projekt mit geflüchteten Kindern und der Wentzinger-Realschule.

Im **Sommersemester 2022** stehen auf dem **Programm**:

Ludwig van Beethoven

3. Sinfonie in Es-Dur "Eroica", op. 55, Finalsatz
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3, op. 72 a
Egmont-Ouvertüre, op. 84
„Die Geschöpfe des Prometheus" Ballettmusik, op. 43

„Ode an die Freude" aus der 9. Sinfonie in d-Moll, op. 125

Musikalische Leitung: Joonas Pitkänen
Choreographie: Christina Plötze

Dafür suchen wir wieder neue Mitspieler*innen in verschiedenen Instrumentengruppen.

Vorspieltermine: Die Vorspieltermine findet Ihr kurz vor Semesterbeginn auf der Homepage des Orchesters oder schreibt uns eine E-Mail.
Proben: Dienstags 19.30 Uhr, Großer Hörsaal der Technischen Fakultät am Flugplatz (Georges-Köhler-Allee, Gebäude 082)
Konzert: Sonntag, 10.07.2022 um 20 Uhr im Konzerthaus Freiburg
Kontakt: vorspiel@akademisches-orchester-freiburg.de

Genauere Informationen gegen Ende der Semesterferien unter:
www.akademisches-orchester-freiburg.de – info@akademisches-orchester-freiburg.de

Aufgrund der Situation behalten wir uns Änderungen vor und verweisen für aktuellere Informationen auf unsere Internetseite: www.akademisches-orchester-freiburg.de

Blasorchester Musikverein Zähringen

Leitung: Thierry Abramovici

Foto: Jörg Braunschweiger

Du überlegst, in einem Orchester mit anderen zu musizieren? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Wir, so um die 55 Musikerinnen und Musiker, fühlen uns richtig wohl in unserem Oberstufenorchester und freuen uns über jede Frau und jeden Mann.
Bei Jahreskonzerten widmen wir uns anspruchsvoller symphonischer Blasmusik. Außerdem treten wir mit Unterhaltungsmusik auf, so bei den Freiluftkonzerten der Stadt Freiburg oder an Festen befreundeter Vereine. Mit verschiedenen Ensembles begleiten wir kirchliche und weltliche Feiern.
Nach Proben und Auftritten oder bei Konzertreisen, ist die Geselligkeit noch nie zu kurz gekommen. Musikerinnen und Musiker mit guter Ausbildung sind in allen Registern herzlich willkommen! Trotz der momentanen Einschränkungen planen wir für diesen Sommer, mit verschiedenen Konzerten unser 120-jähriges Bestehen als Blasorchester zu feiern.
Höhepunkt wird dabei das Doppelkonzert unseres „Großen Orchesters" und des „Orchestre d'Harmonie Municipal Besançon" Ende Mai in der französischen Partnerstadt von Freiburg sein.Natürlich können wir nicht garantieren, daß alles stattfindet. Wenn Du uns Deinen Kontakt nennst, informieren wir Dich über aktuelle Proben- oder Auftrittstermine.

Proben: In normalen Zeiten dienstags von 20 bis 22 Uhr, Probelokal: Bürgerhaus Zähringen, Lameystraße 2, hinterer Eingang über die Kellertreppe (unmittelbar bei der VAG-Haltestelle Tullastraße). Derzeit müssen wir wegen Einschränkungen auch spontan an anderen Orten bzw. Terminen proben.
Hier kannst Du Kontakt mit uns aufnehmen: https://musikverein-zaehringen.de/kontakt.html oder schreibe eine Nachricht an: 1.vorstand@musikverein-zaehringen.de

Camerata Vocale Freiburg

Leitung: Winfried Toll

Foto: Ellen Schmauss

Die Camerata Vocale Freiburg gehört überregional zu den gefragtesten deutschen Kammerchören. Der Chor setzt sich aus ca. 40 Sängerinnen und Sängern zusammen und pflegt ein Repertoire, das sowohl die A-cappella-Literatur als auch chorsinfonische Werke von der Renaissance bis zur Moderne umfasst. Pro Saison gelangen vier bis fünf verschiedene, anspruchsvolle Programme zur Aufführung. Die erlesene Programmgestaltung, die sich fernab vom Gängigen bewegt, ist eine besondere Qualität des Chores und seines künstlerischen Leiters.

Für den Sommer 2022 plant die Camerata Vocale Freiburg unter dem Titel „Mysterium fidei" a-cappella-Konzerte mit geistlichen Werken u.a. von Palestrina, Mendelssohn, Bruckner und Rautavaara. Im Herbst folgt mit „Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens" ein Programm mit Vertonungen von Texten von Rainer Maria Rilke sowie zwei Uraufführungen. Das Jahr beschließen wir mit einem Programm anlässlich des 100. Todestages von Engelbert Humperdinck, ebenfalls coronabedingt verschoben; gemeinsam mit dem Kammerorchester Basel sind mehrere Konzerte geplant.
Gerne nehmen wir neue SängerInnen auf. Voraussetzungen sind: eine gut geschulte Stimme, reiche Chorerfahrung, sicheres Vom-Blatt-Singen und die Bereitschaft zum regelmäßigen Probenbesuch sowie Teilnahme an den geplanten Konzertterminen.

Termine „Mysterium fidei" 16.7.2021 20:15 Uhr St. Blasien, Dom
17.7.2021 18Uhr Sulzburg, St. Cyriak
Proben Montags, 19:45 Uhr, Evangelische Petrusgemeinde, Lorettostr. 59
Kontakt Monica Haberland, monica.haberland@cameratavocalefreiburg.de
Info www.cameratavocalefreiburg.de

Evangelische Studierendenkantorei Freiburg

Leitung: Friederike Scheunchen

Foto: Elza Zhrerebchuk

Wenn du Spaß am Singen, Lust auf intensive Probenarbeit, eine geübte Stimme und Freude an einer netten Gemeinschaft hast, die auch außerhalb der Proben immer für Unternehmungen zu haben ist, freuen wir uns auf dich! Für das anstehende Sommersemester planen wir beim großen, bereits zweimal pandemiebedingt verschobenen Stadtjubiläumsprojekt dabei zu sein: *The Veil of the Temple* von John Tavener, welches von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang, also die ganze Nacht hindurch, gemeinsam mit mehreren Chören Freiburgs aufgeführt wird.
Außerdem soll nun endlich das auch bereits seit mehreren Semestern geplante wunderbare Requiem von Maurice Duruflé auf dem Programm stehen. Für das Wintersemester ist unter anderem eine Beteiligung an Konzerten des auf zeitgenössische Musik in Verbindung mit Licht, Video und Elektronik spezialisierten Ensemble s c o p e mit Konzerten in Freiburg und Köln geplant.
Probe: Dienstagabend. Lust bekommen? Dann melde dich bei uns, damit wir dich zu einer Schnupperprobe einteilen und ein kurzes Vorsingen vereinbaren können: vorstand@studierendenkantorei-freiburg.de oder direkt bei unserer Chorleiterin Friederike: chorleitung@studierendenkantorei-freiburg.de.

Probenbeginn: 19.04.2022
Probenort: Matthäuskirche, Sundgauallee 31
Probenwochenenden (verbindlich): voraussichtlich 03.-05.06. in Gutach, 15.-17.07. in Freiburg
Konzerte: 30.07. und 31.07.2022
Semesterbeitrag: 25€, außerdem ca. 20€ für Noten und Probenwochenende

www.studierendenkantorei-freiburg.de

Freiburger Akkordeon Orchester

Musikalischer Leiter: Volker Rausenberger

Foto: E. Schmauss

Freiburger Akkordeon Orchester – das bedeutet musikalische Experimentier- und Spielfreude, Lust am Musizieren und vor allem: kreatives Programmgestalten. So prägen Offenheit und musikalischer Anspruch die Arbeit dieses Ensembles mit ihrem musikalischen Leiter, Volker Rausenberger, gepaart mit der Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und der Idee, erlebnisreiche Konzerte zu gestalten.
Das Freiburger Akkordeon Orchester (Konzertorchester des Ersten Freiburger Akkordeon Clubs e.V.), das auf eine über 90jährige Vereinsgeschichte zurückblicken kann, spannt den Bogen zwischen Tradition und Moderne mit Komponisten wie Dowland und Ligeti, Mozart und Cage, oder auch Abou-Khalil und Piazzolla. In immer neuen Besetzungen mit anderen Instrumenten und Solisten, sei es mit Klarinette, Saxofon, Cello, oder Perkussion, eröffnen sich neue klangliche Landschaften und Möglichkeiten.
Wir proben jeden Donnerstag von 20-22 Uhr im Musiksaal der Weiherhofschule in Freiburg, Schlüsselstrasse 5. Hören Sie uns zu oder begleiten Sie uns dabei und machen einfach mit (Kontakt: info@efac.de). Das Freiburger Akkordeonorchester bereitet zur Zeit eine Konzertreihe „LebensZeichen" mit Konzerten im Juli in Freiburg und Umgebung vor. Wir sind überglücklich, dafür die argentinische Tangosängerin, Josefina Aymonino, als unsere Künstlerin in Residenz begrüßen zu dürfen. Infos über Termine, Auftrittsorte und Ticketverkauf ab April auf unserer Homepage unter www.efac.de

Kontakt: Dr. Reinhold Janocha, info@efac.de oder direkt unter 07664/4029363

Freiburger Bachchor

Künstlerische Leitung: Hannes Reich

Programm:

1. *Beethovens „Neunte“* (L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 9)
Beginn der Proben: 24. März 2022; Konzerte: 1.7. (Liederhalle Stuttgart), 2.7. (Konzerthaus Freiburg) und 28.7.2022 (Heilig Kreuz Münster Schwäbisch Gmünd)

2. John Tavener: *The Veil of the Temple*
Beginn der Proben: 24. März 2022; Probentag 3.7.2022; Aufführung: Nacht 9. auf 10. Juli 2022 (St. Martin, Freiburg)

3. Johann Sebastian Bach: *Messe in h-Moll*
Beginn der Proben: parallel zu laufenden Programmen ab Jan. 2022; Probenwochenende: 5./6. Nov. 2022; Konzert: 13. Nov. 2022 (Konzerthaus Freiburg)

Normalerweise proben wir wöchentlich am Donnerstag, 19.30 – 22.00 Uhr, im Theodor-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14, FR-Ebnet – s. www.freiburger-bachchor.de/content/rehearsals.php (weitere Proben-Termine ebenfalls dort).

Erwartet werden eine gute stimmliche Anlage, Chorerfahrung und möglichst entwickelte Fähigkeiten im Blattsingen sowie die Bereitschaft zu regelmäßiger Mitarbeit. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat, um einen Vorsingtermin zu vereinbaren.

Sekretariat: Guido Büssemeier, Hirschenhofweg 14, 79117 Freiburg
Tel.: 0761-66 893; Fax: 0761-65 936
www.Freiburger-Bachchor.de | Info@Freiburger-Bachchor.de

Freiburger Blasorchester

Leitung: Miguel Etchegoncelay

Foto: Golden Cut Media

Lust auf sinfonische Blasmusik mit Anspruch? Dann freuen wir uns, wenn Du uns verstärkst! Wir sind ein sinfonisches Blasorchester der Höchststufe mit derzeit ca. 60 MusikerInnen. Neben herausfordernden Originalkompositionen für Blasorchester haben wir auch Transkriptionen von klassischen Werken oder – für den Sommer – anspruchsvolle Unterhaltungsmusik im Repertoire. Zwei Konzerte im Jahr und etwa drei Unterhaltungsauftritte sind fest im Terminplan etabliert. Unsere Schnupperprobe im Sommersemester findet am 13. April statt. Kontaktiere unseren Orchestersprecher Jonas, er kann Dir alle Infos geben.
Wir suchen Verstärkung in den tiefen Registern wie Posaune, Euphonium und Tuba. Außerdem suchen wir Schlagzeuger. Wir proben mit einem Hygienekonzept.

Termine	9.4.22, Konzert in Guebwiller (Frankreich), 10.4.22 Frühjahrskonzert in Freiburg – einfach kommen und uns kennenlernen, 17.7.22 Konzert für Kinder, 12.11.22 Galakonzert im Konzerthaus Freiburg
Probe	Mittwochs, 19:30-21:30 Uhr (auch in den Semesterferien); May-Bellinghausen-Halle in FR-Haslach (VAG-Haltestelle Scherrerplatz), mit der StraBa 10 min ab Stadttheater
Kontakt	Jonas Schira, j.schira@freiburger-blasorchester.de
Info	www.freiburger-blasorchester.de

Freiburger Dommusik – Domsingschule im Palais

Leitung: Domkapellmeister Prof. Boris Böhmann

Foto: Freiburger Dommusik

Die Domsingknaben, die Mädchenkantorei, der Domchor, die Domkapelle, die Choralschola und die Kantorenschola gestalten die festlichen Gottesdienste im Münster an Sonn- u. Feiertagen sowie regelmäßig Konzerte.

Domsingknaben
Konzertchor - Sopran (ab 5. Schulj.): Do, 17:00 - 19:00 u. Fr, 17:00 - 19:30 Uhr
Konzertchor - Altus, Tenor und Bass: Do, 19:30 - 21:00 u. Fr, 18:00 - 19:45 Uhr
Leitung Prof. Boris Böhmann

Mädchenkantorei
Konzertchor - Sopran: Mo, 17:10 - 19:15 u. Do, 17:10 – 19:30 Uhr
Konzertchor - Alt: Di, 17:10 - 19:15 u. Do, 17:10 – 19:30 Uhr
Leitung Martina van Lengerich

Domchor (gemischter Erwachsenenchor, Vorsingen erforderlich)
Mittwoch, 19:45 – 22:00 Uhr
Leitung Prof. Boris Böhmann

Domkapelle (Kammerchor der Dommusik, Vorsingen erforderlich)
Dienstag, 19:45 – 22:00 Uhr
Leitung Prof. Boris Böhmann

Choralschola (Männerstimmen, gregorianisches Repertoire, Vorsingen erforderlich);
Montag, 18:00 - 19:00 Uhr (projektweise)
Leitung Prof. Boris Böhmann

Kantorenschola (gemischte Stimmen, liturgische Gesänge, Vorsingen erforderlich);
Mittwoch, 18:15 - 19:30 Uhr
Leitung Martina van Lengerich

Ort: Domsingschule im Palais – Münsterplatz 10, 79098 Freiburg
Kontakt: Domsingschule Freiburg, Münsterplatz 10, 79098 Freiburg
Tel: 0761 / 38 99 29-0, info@freiburger-dommusik.de

Pandemiebedingt variieren die aktuellen Probemöglichkeiten.

Freiburger Kammerchor

Leitung: Lukas Grimm

Foto: Andrea Schiffner

Das Mitsingen und Mitgestalten im Freiburger Kammerchor ist eine Freude und Bereicherung: Neben den großen geistlichen Messen und Oratorien aus früheren Jahrhunderten führen wir regelmäßig romantische und moderne A-cappella-Werke auf und scheuen uns auch nicht, zum Beispiel zusammen mit SolistInnen und Bands Jazz zu musizieren.
Der 1967 von Klaus Hövelmann gegründete Kammerchor gehört zu den renommiertesten Ensembles in Freiburg. Die bis zu 50 SängerInnen sind LaiInnen mit den unterschiedlichsten Berufen, viele haben eine musikalische Ausbildung. Für unsere Mitglieder bieten wir zudem professionelle Stimmbildung an. Wir suchen immer neue MitsängerInnen, die in der Lage sind, sich Notentexte schnell zu erarbeiten. Wer Freude am Singen, an anspruchsvoller Probenarbeit und nicht zuletzt an einer angenehmen Chorgemeinschaft hat, ist bei uns herzlich willkommen. Derzeit finden wir Mittel und Wege, den Chorbetrieb Corona-konform aufrecht zu erhalten.
Unser künstlerischer Leiter Lukas Grimm hat an den Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe Kirchenmusik, Orgelimprovisation und Orchesterleitung studiert. Er wurde außerdem im Nachwuchsprogramm des Deutschen Musikrates als Chordirigent gefördert.
Kommende Projekte: Juli 2022 – Chorfest Freiburg
September 2022 – gemischtes a-cappella-Programm (Bach, Mendelssohn)
Dezember 2022 – Christmas Jazz
Jan./Feb. 2023 – Steve Reich: The Desert Music

Vorsingen: Termine können per Mail an info@freiburgerkammerchor.de vereinbart werden.

Termine Konzerte: 8.-10.7.22; 24.-25.9.22; 2.-4.12.22
Probe dienstags, 19.45–22.00 Uhr, Glashaus, Großer Saal, Maria-von-Rudloff-Platz 2, Freiburg-Rieselfeld
Kontakt info@freiburgerkammerchor.de
Info www.freiburgerkammerchor.de

Freiburger Oratorienchor

Leitung: Bernhard Gärtner

Bei uns seid ihr richtig, wenn ihr auch im Chor als Sänger:in dazulernen wollt. Unser Dirigent Bernhard Gärtner ist Sänger und Dozent an der Musikhochschule in Stuttgart. In unseren Proben verbindet er tolle individuelle Stimmbildung mit ausdrucksstarker musikalischer Gestaltung. Dieses Jahr stehen bei uns nach einem Händel-Programm mit den Werken „Dixit Dominus" und dem „Utrechter Te Deum" ein Konzert beim *Festival d'Orgue* in Masevaux (Elsass) und Hermann Suters Oratorium „Le Laudi di San Francesco d'Assisi" auf dem Programm.

Wir freuen uns auf neue Stimmen in allen Stimmgruppen und laden euch ein, uns bei der ersten Probe für „Le Laudi" am Dienstag, den 10. Mai, kennenzulernen. Dann wird auch ein Termin für einen kurzen Stimmcheck mit unserem Chorleiter vereinbart.

Aktuell proben wir mit Hygienekonzept: 3G, kleine Gruppen, großer Raum mit regelmäßigen Lüftungspausen. Da sich immer noch viele Regelungen relativ spontan ändern, meldet euch bei Interesse bitte auf jeden Fall unter der unten genannten Mailadresse an – wir versorgen euch dann mit den aktuellsten Infos zu unseren Proben!

Termine	1. Mai 2022 | Dixit Dominus und Utrechter Te Deum (Händel) 11. September 2022 | Konzert beim Festival d'Orgue in Masevaux (Elsass) mit Dixit Dominus (Händel) und Gloria (Vivaldi) 16. Oktober 2022 | Le Laudi di San Francesco d'Assisi (Suter) März 2023 | Matthäus-Passion (Bach)
Probe	dienstags von 19:15 - 21:30 Uhr, Stimmbildung in der Stimmgruppe alle vier Wochen von 18:30 - 19:15 Uhr | Probenwochenenden 2022: 8.-10. Juli und 23.-25. September
Kontakt	info@freiburger-oratorienchor.de
Info	www.freiburger-oratorienchor.de
Ort	aktuell: Theo-Egel-Saal, Hirschenhofweg 14, 79117 Freiburg-Ebnet | hoffentlich bald wieder: Gemeindezentrum St. Klara, Klarastraße 41 (Hinterhaus), 79106 Freiburg-Stühlinger

Freiburger Orchestergesellschaft e.V.

Leitung: Lukas Grimm

Foto: privat

Die Freiburger Orchestergesellschaft, 1960 gegründet, versteht sich als ein Orchester, das vorwiegend die klassische und romantische Musik pflegt, aber auch offen ist für Musik des 20. Jahrhunderts. Die etwa 70 Streicher und Bläser aller Alters- und Berufsgruppen erarbeiten auch größere Werke für Soli, Chor und Orchester.

Vergangene Konzertprogramme umfassten Werke von Kraft, Brahms, v. Weber, Liszt, Smetana, Dvořák, Gershwin und Ives. Gegenwärtig proben wir Sibelius Sinfonie No. 2. Als Konzerttermin geplant ist Samstag, 14. Mai 2022.

Möchten Sie gerne bei uns mitspielen? Momentan suchen wir v. a. Kontrabässe, andere Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sind aber ebenso willkommen. Jeder und jede kann mitspielen, die sich den Anforderungen gewachsen fühlt. Es gibt kein Probevorspiel. Nach vier Proben findet ein Gespräch mit dem Dirigenten über den Verbleib im Orchester statt.

Termine	nächstes Konzert: Samstag, 14.5.2022, 20 Uhr
Probe	Mittwochs, 19:45 – 21:45 (nicht in den Schulferien),
Kontakt	Andreas Blug (1. Vorsitzender, andreas.blug(at)gmx.de)
Info	www.freiburger-orchestergesellschaft.de

Freiburger Sinfonisches Studentenorchester

Leitung: Carsten Schulz

Das Freiburger Sinfonische Studenten-Orchester (FSSO) wurde im Frühjahr 2003 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein. Neben dem Musikalischen sind die Mitglieder auch für die gesamte Organisation des Orchesters verantwortlich. Diesem Engagement war es letzten Herbst und Winter zu verdanken, dass wir mit einem bewährten Hygiene-Konzept proben konnten.
Das Ensemble setzt sich zum größten Teil aus Studierenden zusammen, ist jedoch für alle Musikbegeisterten offen.
Die wöchentlichen Proben finden montags um 19.30 Uhr statt, außerdem ermöglichen zwei Probenwochenenden (13.–15.05. und 02.–03.07.) weitere intensive Arbeitsphasen.
Für die Probephase im SoSe 22 stehen Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Antonin Dvořák auf dem Programm. Dafür suchen wir noch Musiker*innen! Insbesondere Geigen, Bratschen, Celli, Kontrabässe, Posaunen sowie eine Klarinette, ein Fagott, eine Trompete, ein Horn und mehrere am Schlagwerk.

Termine Vorkonzert am 03.07.22; Hauptkonzert Mitte Juli
Proben Montags, 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Gallus (Merzhausen)
Kontakt vorstand-fsso@gmx.de
Info https://www.fsso-freiburg.de

musicus Freiburg
Ihr Musikhaus klingt gut
Musikbücher - Noten - Antiquariat
Zubehör - CD-Bestellservice
ÜBER 200 UKULELEN & GITARREN
- neue Ukulelen eingetroffen -
Salzstr. 41/43 - 79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 20 77 70
Mail: info@musicus-freiburg.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 Uhr - 18.30 Uhr
Sa 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
www.musicus-freiburg.de

Heinrich-Schütz-Kantorei

Foto: Ulrich Hornstein

Warum solltet ihr ausgerechnet bei der HSK mitsingen? Vielleicht, weil bei uns eine anspruchsvolle und sehr angenehme Probenarbeit gepflegt wird, weil weltliche und geistliche Musik der Renaissance, Romantik und zeitgenössische Literatur zum Teil à cappella gesungen wird, weil wir als Chor experimentierfreudig und aufgeschlossen sind. Wir laden geübte Sänger und Sängerinnen herzlich ein, uns bei einer Probe kennenzulernen. Wenn es gefällt, wird ein Termin zum kurzen, stressfreien Vorsingen vereinbart.

Programm (geplant):
8.-10.6.2022: zum „Chorfest der Kulturen": Teilnahme an der Aufführung des Großwerkes „The Veil of the Temple" von John Tavener 18./19.11.2022 : Requiem von Johannes Brahms, in der Fassung für 2 Klaviere und Pauke
2023: Golgotha / Oratorium in 2 Teilen von Frank Martin, Konzert in Kooperation mit dem Freiburger Kammerchor

Proben: Zu Beginn der Proben gibt es nähere Informationen auf der Homepage der HSK-Freiburg. Regulär wird geprobt: Dienstags 19:30 – 22:00 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche, Am Hägle 12, Freiburg
Kontakt: Cornelius Leenen: leitung@hsk-freiburg.de www.hsk-freiburg.de

Junge Kammerphilharmonie Freiburg

Leitung: Andreas Winnen

Foto: Rainald Jürgens

Wir sind ein musikalisch anspruchsvolles Sinfonieorchester mit ausgeprägtem Gemeinschaftssinn und bestehen aus etwa 65 (auch ehemaligen) Studentinnen und Studenten aller Fakultäten. Den musikalischen Schwerpunkt bildet das symphonische Repertoire von der Klassik bis zur Moderne.
Unser Programm im Sommersemester 2022:

Peter I. Tschaikowsky: „Romeo und Julia", Fantasieouvertüre
Ralph Vaughan Williams: Konzert für Tuba und Orchester f-moll
Johannes Brahms: Sinfonie Nr.2 D- dur op. 73

Konzert:	Samstag 23. Juli 2022, Musikhochschule Freiburg
Proben:	Immer mittwochs 19:30, erste Probe 13.04.2022
Probenort:	Mensa Wentzingerschule, Falkenbergerstraße 21, 79110 Freiburg
Gesucht:	Alle Stimmgruppen
Kontakt:	info@junge-kammerphilharmonie-freiburg.de
Infos:	http://www.junge-kammerphilharmonie-freiburg.de

PIANOHAUS LEPTHIEN
Klaviere, Digitalpianos, Flügel, Stimmungen, Reparaturen, Konzertdienst
Untere Schwarzwaldstr. 9 a, 79117 Freiburg, Tel. 07 61 - 790 700, www.lepthien.de, info@lepthien.de

Junge Kantorei

Leitung: Domenico Cerrito

Wir sind ein junger, studentischer Chor aus ca. 40 Sänger*innen. Neben den Standardwerken der Chorliteratur (z.B. Bachs „Weihnachtsoratorium", „Petite Messe solennelle" von Rossini und Mendelssohns „Elias") gehören auch A-cappella-Programme und zeitgenössische Stücke zu unserem Repertoire. Besonders viel Wert legen wir auf ein nettes Miteinander, (unter normalen Bedingungen) sitzen wir nach der Probe gerne noch zusammen in einer nahe gelegenen Kneipe. Unsere letzten Chorreisen führten uns unter anderem nach Italien und Schweden, Freiburgs Partnerstadt Lemberg, nach Odessa (Ukraine) und Chişinău (Moldawien).
Durch die Pandemiesituation ist gerade vieles anders und wir konnten lange nicht proben. Aber es gibt eine Perspektive: Mit unserem neuen Chorleiter, Dominic Cerrito wollen wir im Sommersemester das Mozartrequiem proben und Ende des Semesters aufführen. Neue Mitsänger*innen sind herzlich willkommen! Tragt euch bei Interesse am besten in unseren Mailverteiler ein (Anleitung auf der Website) oder schreibt uns eine Mail, um die neuesten Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf euch!

Foto: Markus Heep

Termine	noch offen
Probe	(wenn möglich:) donnerstags, 19:30 bis 22:00 Uhr, in der Neuen Synagoge Freiburg, Engelstraße 1, Ecke Karstadt, Rückseite Stadtbibliothek)
Kontakt	chorrat@jungekantorei.org
Info	www.jungekantorei.org

Madrigalchor Freiburg

Leitung: Christopher Flaskamp

Foto: Ben Roß

Der Madrigalchor der Katholischen Hochschulgemeinde Freiburg bietet als vorwiegend studentischer Chor allen jungen Menschen ein freundliches und herzliches Forum für ihre sängerische Begeisterung. Dabei steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt. Der enge Zusammenhalt im Chor in Verbindung mit der konzentrierten und professionellen Probenarbeit des Dirigenten Christopher Flaskamp lässt eine auf vielfältige Weise anregende Gemeinschaft entstehen. Jedes Semester erarbeitet sich der Madrigalchor ein thematisch abgestimmtes Programm, das meist kleine und häufig auch unbekannte a-cappella-Werke umfasst. Dabei liegen uns die Kompositionen aller Epochen bis hin zu zeitgenössischen Werken gleichermaßen am Herzen. Im Sommersemester 2022 wollen wir uns mit Motetten aus verschiedenen Jahrhunderten von Bach, Schütz, Stockmeier und Bustos beschäftigen.

Wenn Du Interesse hast, mitzusingen (kein Vorsingen erforderlich), schreib eine Mail an madrigalchor.freiburg@googlemail.com. Dann erhältst Du alle aktuellen Infos zu den Proben.

Wir freuen uns immer über singkräftige Unterstützung, besonders über Verstärkung unserer Tenöre und Bässe!

Probenort: Großer Saal in der KHG Freiburg, Lorettostraße 24.
Probenzeit: donnerstags 20-22 Uhr, zusätzlich zwei Probenwochenenden (geplant 13.-15. Mai sowie 15.-17. Juli) sowie Auftritt bei der Chornacht am 8. Juli.

Weitere Infos unter www.madrigalchorfreiburg.de oder madrigalchor.freiburg@googlemail.com.

Martinschor Freiburg

Leitung: Susanne Falk

Foto: Egon Fehrenbach

Der Martinschor Freiburg zählt etwa 40 Mitglieder aller Altersgruppen, die aus den verschiedenen Stadtteilen Freiburgs und der Umgebung kommen. Wir singen, als ein sehr gemischter Chor aus Schülern, Studenten, Berufstätigen und Rentnern, in Konzerten und in Gottesdiensten der Kirchengemeinde St. Martin Werke aller Stilepochen. Unter den vergangenen Konzerten waren unter anderem das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Mendelssohns „Elias", Brahms' „Deutsches Requiem", sowie im Rahmen eines Konzerts mit den Freiburger Spielleyt ein Programm zum Jakobsweg. Dazwischen werden regelmäßig Orchestermessen zur Gestaltung der Gottesdienste oder zu anderen festlichen Anlässen vorbereitet.

Unsere nächsten geplanten Aufführungen sind am Karfreitag das Requiem von G. Fauré und am 9. Oktober Haydns „Schöpfung". Außerdem werden wir Anfang Juli wieder an der Freiburger Chornacht teilnehmen. Proben sind montags 20.00 bis 22.00 Uhr in St. Martin, Rathausplatz, Eingang über den Kreuzgang. Zusätzlich finden je nach Möglichkeit Probentage und ein Probenwochenende statt.

Termine	8.7. Freiburger Chornacht, 9. 10. Konzert: Joseph Haydn, „Schöpfung", 13.11. Gottesdienst zum Patrozinium
Probe	Montags 20:00 – 22.00 Uhr, St. Martin, Rathausplatz
Kontakt	Susanne Falk, Tel. 0761/484865 oder chor@st-martin-freiburg.de
Info	https://www.kath-freiburg-mitte.de/st-martin/gruppen/martinschor/

Musikkollegium Freiburg e.V.

Foto: Axel Kirchhoff

Das Musikkollegium Freiburg (MKF) tritt seit 1988 mit Sinfonie- und Solokonzerten in Freiburg und Region an die Öffentlichkeit. Begabte Amateure jeden Alters und Berufs, finden sich mit professionellen Musikern zusammen, um anspruchsvolle Werke aus Klassik-Romantik-Moderne auf hohem Niveau aufzuführen. Intensive Probenarbeit 1x wöchentlich und zwei Probenwochenenden vor den Konzerten. Qualifizierte Mitspieler jeden Alters sind herzlich eingeladen, mitzuspielen.

Konzerttermine 2022: 20.5./22.5. u. 19./20.11.
Programm Frühjahr 2022:
S. Rachmaninow, Klavierkonzert Nr.2 C-Moll Solist: Albrecht Dammeyer; R. Schumann, Sinfonie Nr.3 Es-Dur (Rheinische)

Probentage: Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr s.t (nicht in den Schulferien. Zwei Probenwochenenden)
Ort: Freiburg, Freie Waldorfschule-Rieselfeld, Ingeborg-Drewitz-Allee 1.
Kontakt: Hannes Holland 0761-4299039; Mail: post@musikkollegium-freiburg.de Info: www.musikkollegium-freiburg.de

Per Tutti Orchester e.V.

Leitung: Nikolaus Reinke

Foto: Per Tutti Orchester

Wir suchen DICH:
Wir freuen uns über Verstärkung bei den **Streichern**. Außerdem suchen wir ein **Schlagwerk-Unterstützung** und eine **Harfe**! Dich erwarten eine bunte Gruppe von musikbegeisterten Studierenden und Berufstätigen, jede Menge Spaß in den Proben und ein anspruchsvolles Programm:

- **Georges Bizet:** Carmen „Prelude"
- **Alan Menken:** Filmmusik „Aladdin"
- **Pjotr Iljitsch Tschaikowki:** Sinfonie Nr. 5, e-Moll „Schicksalssinfonie"

Vorspiel: keins

Aufgrund der aktuellen Situation sind die hier gemachten Angaben unter Vorbehalt. Auf der Homepage sind die aktuellen Informationen zu finden!

Termine **Probenwochenenden:** 20-22.05.2022 (Auswärts), 8-10.07.2022 (FR)
Konzerte: 16.07. und 17.07.2022
Probe donnerstags 19:00-21:30 Uhr, (s. Homepage)
Kontakt per-tutti-orchester@gmx.de
Info www.per-tutti-orchester.de

PHILHARMONISCHES ORCHESTER FREIBURG

Leitung: Fabrice Bollon (Generalmusikdirektor)

Das Philharmonische Orchester Freiburg wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Bereits früh arbeitete das Orchester mit Künstlern wie Clara Schumann, Richard Strauss und Paul Hindemith zusammen. Das Konzerthaus Freiburg dient dem Orchester seit der Eröffnung im Jahre 1996 als zweite Heimstatt. Neben der Konzerttätigkeit tritt es an rund 100 Abenden pro Jahr als Opernorchester in Erscheinung. Die Mitglieder des Orchesters gestalten seit vielen Jahren eine eigene Kammermusikreihe. Zusätzlich engagiert sich das Orchester in reger Kinder- und Jugendarbeit mit einer Vielzahl

von speziell an ein jüngeres Publikum gerichteten Konzerten und Musikvermittlungsprojekten an Schulen in Freiburg und in der Region.
Konzertreisen ins Ausland, wie z. B. nach Frankreich, England, die Schweiz, Italien und Japan gehören ebenso zum Programm des Orchesters wie Gastkonzerte in Freiburg und Umgebung. Das Repertoire des Orchesters umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhundert, zudem kommt auch der zeitgenössischen Musik, sowohl in der Oper als auch im Konzert, große Bedeutung zu. Komponisten wie Wolfgang Rihm, Manfred Trojahn, Reinhard Febel und Emmanuel Séjourné komponierten Werke für das Philharmonische Orchester. Es musizierte unter bedeutenden Generalmusikdirektoren,
u.a. Franz Konwitschny, Marek Janowski, Adam Fischer, Donald Runnicles oder Karen Kamensek. Seit der Spielzeit 2008/2009 steht Fabrice Bollon als Generalmusikdirektor an der Spitze des Orchesters. Unter seiner Leitung spielte das Philharmonische Orchester zahlreiche preisgekrönte CDs ein.
Neben den Prämierungen für seine CDs erhielt das Philharmonische Orchester Freiburg auch mehrere Auszeichnungen. Darunter zu nennen sind der Preis des Verbands der deutschen Musikverleger für das beste Konzertprogramm in den Spielzeiten 1998/1999 und 2011/2012 und mehrfache Nominierungen als Orchester des Jahres im Jahrbuch der Fachzeitschrift Opernwelt.

Termine

5. Sinfoniekonzert	Richard Strauss: „Don Juan" op. 20
Dienstag, 12. April 2022 //	Philippe Hersant: „Dreamtime" für Flöte und Orchester
20 Uhr	Richard Strauss: „Don Quixote". Phantastische Variationen über ein Thema ritterlichen Charakters op. 35
6. Sinfoniekonzert	Edvard Grieg: „Aus Holbergs Zeit". Suite im alten Stil op. 40, bearbeitet für 6
Dienstag, 03. Mai 2022 //	Violoncelli
20 Uhr	Robert Schumann: Violoncellokonzert op. 129 Dmitrij Schostakowitsch: Violoncellokonzert Nr. 1 op. 107
	Sergej Prokofjew: 1. Suite aus „Romeo und Julia" op. 64
7. Sinfoniekonzert	Brett Dean: „Carlo" für Streicher, Sampler und Tonband
Dienstag, 31. Mai 2022 //	Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 op. 73
20 Uhr	Peter Iljitsch Tschaikowsky: „Manfred"-Sinfonie op. 58
8. Sinfoniekonzert	Abschiedskonzert: Überraschungsprogramm
Dienstag, 12. Juli 2022 //	Fabrice Bollon verabschiedet sich nach 14 Jahren als Generalmusikdirektor des
20 Uhr	Theaters Freiburg von seinem Freiburger Konzertpublikum. Man darf gespannt sein und sich auf die Musik freuen, die er für diesen besonderen Abend ausgewählt hat
Kammerkonzerte	5. Kammerkonzert (Sonntag, 13. März // 11 Uhr)
	6. Kammerkonzert (Sonntag, 10. März // 11 Uhr)
	7. Kammerkonzert (Sonntag, 19. Juni // 11 Uhr)
	8. Kammerkonzert (Sonntag, 10. Juli // 11 Uhr)
Opernchor	„Madame Butterfly" seit dem 30.01.2022
Leitung: Norbert	„Die Hochzeit des Figaro" ab dem 30.02.2022
Kleinschmidt	„The Folly" ab dem 21.05.22
(Chordirektor)	„Macbeth" Termin noch nicht festgesetzt
	„The Rake's Progress" ab dem 02.07.2022

Tallis-Ensemble Freiburg

Leitung: Michael Hartenberg

Foto: privat

Der Kammerchor Tallis-Ensemble, spezialisiert auf die frühe Vokalmusik, probt und präsentiert eine Auswahl der schönsten Madrigale, Motetten und sonstige Formen der alten – aber auch neuen Chormusik.
Unter professioneller Leitung werden die Werke über den Zeitraum von mehreren Monaten erarbeitet bevor sie einem Publikum in Freiburg und Umgebung vorgestellt werden. Eine Konzertreise nach Venedig war kurz vor der Pandemie ein Höhepunkt unserer Arbeit.
Auch wir suchen dringend Sänger der Stimmgruppe: Tenor, aber auch Alt und freuen uns über neue Mitglieder.
Proben: Montag, 20-22 Uhr, Freie Waldorfschule, Rieselfeld

Termine	Montags, ab sofort
Probe	20-22Uhr
Kontakt	heide.schroeder@t-online.de : 0176 253124
Info	http://tallis-ensemble-freiburg.blogspot.com/

Terminüberblick

April

25.04.22 Frankreich hat gewählt **(Colloquium politicum Fokus Frankreichwahlen)** 66

27.04.22 Kirschbaum: Im Zeichen der (Anti-)Imperialität. Zu den jüngsten Entwicklungen im postsowjetischen Raum **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 26

Wegmann: Kolonialismus ausstellen **(Colloquium politicum Afrikagespräche)** 67

28.04.22 Stäheli: Entnetzung **(Konturen der nächsten Gesellschaft)** 42

Mai

03.05.22 Panel Discussion: African-American Identities in Europe **(Freiburger Afrikagespräche)** 69

04.05.22 Mühleisen: Kunst am Kaiserstuhl. Streifzug durch eine Kulturlandschaft **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 26

Schnabel: Presse in Freiburg 1933-45 **(Freiburger Vereine in der NS-Zeit)** 77

09.05.22 Eckel: Rapallo und die Suche nach der internationalen Nachkriegsordnung **(100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos)** 38

Seitz/Zotz: Heitersheim. Von der Römervilla zum Malteserschloss. Lebenswelten aus archäologisch-historischen Perspektiven **(Unterirdisch – oberirdisch)** 41

10.05.22 Douglass: US before Midterms 2022 **(Transatlantic Tuesday)** 78

11.05.22 Reinhard: Gedächtnis, Erinnerungskultur und Moralpolitik **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 26

PIZZA
Boxx ®
www.pizza-boxx.de

PIZZAclassics

		normal 28 cm	groß 36 cm
Jam	Schinken, Champignons		
Sam	Salami, Champignons		
4 Jahreszeiten	Schinken, Salami, Champignons, Zwiebeln	je € 8,90	je € 14,90
Hawaii	Schinken, Ananas		
Napoli	Oliven, Sardellen, Kapern		
Tuna	Thunfisch, Zwiebeln		
Popeye	Spinat, Gorgonzola		
Vegi	Paprika, Broccoli, Champignons		
Deep Sea	Meeresfrüchte		
Big Max	Schinken, Zwiebeln, Ei		

family 48 cm je € 21,40

TIPP
PIZZAclassics MENÜ
NORMAL: 1 Pizza Classic normal, 1 kleiner Salat, 1 Softdrink € 13,40
GROSS: 1 Pizza Classic groß, 1 großer Salat, 1 L Softdrink € 22,30

ACHTUNG ...
... für Selbstabholer oder Restaurant-Gäste kostet jede PIZZAclassics normal nur € 6,10!

3x in Freiburg
täglich von 11-23 Uhr

Herdern
✆ 50 999 99
Habsburgerstr. 10, 79104 Freiburg

Haslach
✆ 4 999 999
Carl-Kistner-Str. 11, 79115 Freiburg

Littenweiler
✆ 69 69 666
Lindenmattenstr. 3, 79117 Freiburg

nobody beats the Boxx

12.05.22 Dick/Frömmer/Tartanis/Frick: Die Hochzeit des Figaro **(Gespräche über aktuelle Inszenierungen)** 37

Leese: Maos langer Schatten **(VR China und ihre Mächtigsten)** 79

Nicole Fritz (Kunsthalle Tübingen) **(Kommen jetzt Künstlerinnen?)** 43

16.05.22 Leonhard: Nach Versailles und jenseits von Genf: Der Vertrag von Rapallo in europäischer und transatlantischer Perspektive **(100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos)** 38

18.05.22 Meid: „Wilhelm Meisters Lehrjahre" als politischer Roman **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 28

Rose: Deutscher Alpenverein **(Freiburger Vereine in der NS-Zeit)** 77

Salomonovic: Überleben im Ghetto **(Colloquium politicum Zeitzeugengespräche)** 70

19.05.22 Schrötter: Auflösung der Sowjetunion **(Colloquium politicum Fokus Ukraine 1)** 71

Theodora Vischer (Fondation Beyeler, Riehen) **(Kommen jetzt Künstlerinnen?)** 43

23.05.22 Dendorfer: Breisach am Rhein. Die Konstruktion eines Ortes der Macht aus archäologisch-historischer Perspektive **(Unterirdisch – oberirdisch)** 41

Neutatz: Geist oder Gespenst? „Rapallo" als Mythos und Chiffre **(100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos)** 38

24.05.22 Widerquist: Universal Basic Income **(Transatlantic Tuesday)** 78

25.05.22 Wittwer-Backofen: Forensische Anthropologie: Die Wissenschaft jenseits von „Medical Detectives" und „Bones" **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 28

30.05.22 Cheauré/Erler/Hörster-Philipps/Neutatz/Siebold: Podiumsdiskussion: „Modell oder Bürde? Rapallo und die schwierige Historie deutsch-russischer Beziehungen“ **(100 Jahre Rapallo. Chance, Trauma, Mythos)** 39

Podiumsdiskussion Rapallo **(Colloquium politicum Fokus Ukraine 2)** 72

31.05.22 Thierry: Les Littératures africaines **(Colloquium politicum Afrikagespräche)** 73

Juni

01.06.22 Giese: China und Afrika **(Colloquium politicum Afrikagespräche)** 74

Herbert: Walter Gerlach (1889-1979). Ein Physiker im politischen Feld **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 28

01.06.22 Schwamm: Ärztekammer Südbaden **(Freiburger Vereine in der NS-Zeit)** 77

vhs
Volkshochschule Freiburg

Rotteckring 12
79098 Freiburg
Tel. 07 61/3 68 95 10
Fax 07 61/3 68 95 35
info@vhs-freiburg.de

Kurse / Seminare und Veranstaltungen in den Bereichen

- **Mensch – Gesellschaft – Umwelt**
- **Literatur – Theater – Musik – Tanz**
- **Bildende Kunst – Medien**
- **Gesundheit**
- **Sprachen**
- **Arbeit – Beruf**
- **Schulabschlüsse**

Bildung ist für alle da. Wir sind es auch.

WEGWEISER BILDUNG

Wir. Wissen. Weiter.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14.00 - 17.00
zusätzlich Dienstags 10.00 - 13.00

Beratung persönlich, telefonisch, per Mail und Videochat

Wegweiser Bildung / Münsterplatz 17
79098 Freiburg / 0761 - 201 2020
webi@bildungsberatung-freiburg.de

www.wegweiser-bildung.de

Freiburger Beratungsstelle für Bildungswege

vhs Volkshochschule Freiburg

Freiburg IM BREISGAU

02.06.22 Ingrid Pfeiffer (Schirn, Frankfurt) **(Kommen jetzt Künstlerinnen?)** 43

Tellmann: Verschuldete Gesellschaften **(Konturen der nächsten Gesellschaft)** 42

20.06.22 Schoenenberg/Krieg: Burg Höhingen. Burg und Herrschaft im Spiegel von Archäologie und Geschichte **(Unterirdisch – oberirdisch)** 41

Spakowski: China seit 1978 **(VR China und ihre Mächtigsten)** 80

21.06.22 Cooper-Owens: Covid and the History of Black Health in the US **(Transatlantic Tuesday)** 78

22.06.22 Becker: Babylon Berlin – Historische Realität oder kultureller Mythos? **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 30

23.06.22 Schiritz: Staat oder Markt? Politik **(Wirtschaft – wohin?)** 76

28.06.22 Herder: Geschäftsmodelle im Umbruch **(Wirtschaft – wohin?)** 76

Knüpfer: Digitalisierung und illiberale Gegenöffentlichkeit in den USA **(Transatlantic Tuesday)** 78

29.06.22 von Contzen: „Wir machen Listen, weil wir nicht sterben wollen". Die Faszination des Aufzählens zwischen Poetik und Praxis **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 30

30.06.22 Adam/Bollon/Henkel/Frick: The Folly **(Gespräche über aktuelle Inszenierungen)** 37

Walker: Umweltschutz in Baden-Württemberg **(FRIAS Freiburger Horizonte)** 75

Juli

04.07.22 Huth/Steuer: Hallstattzeitliche Höhensiedlungen im Breisgau **(Unterirdisch – oberirdisch)** 41

06.07.22 Kottmann: Rastatter Prozesse **(Freiburger Vereine in der NS-Zeit)** 77

Pfänder: Der Körper spricht (mit)! Aktuelle Befunde in der linguistischen Gesprächsforschung **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 32

07.07.22 Horn: Wirtschaftspolitik in und nach der Pandemie **(Wirtschaft – wohin?)** 76

Udo Kittelmann (Sammlung Frieder Burda, Baden-Baden) **(Kommen jetzt Künstlerinnen?)** 43

13.07.22 Jestaedt: Sehen mit den Augen der anderen: Was ist und zu welchem Ende betreibt man Verfassungsvergleichung? **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 32

14.07.22 Quent: Rechtsfertigung der Ungleichheit. Sozialpopulismus, Kulturkampf und Klimarassismus **(Konturen der nächsten Gesellschaft)** 42

18.07.22 Brather/Geuenich: Mauracher Berg bei Denzlingen. Frühmittelalterlicher Hof und spätmittelalterliche Kirche aus archäologisch-historischer Sicht **(Unterirdisch – oberirdisch)** 41

19.07.22 Horsten/Gander/Jansen/Striet: Der Pater und der Philosoph. Die abenteuerliche Rettung von Husserls Vermächtnis **(Bücher, über die man spricht)** 36

20.07.22 Sittig: Aggregatzustände der Dichtung. Über Stimme und Schrift im Kontext literarischer Kommunikation **(Welt-Sichten: Verständigungen über Kultur)** 34

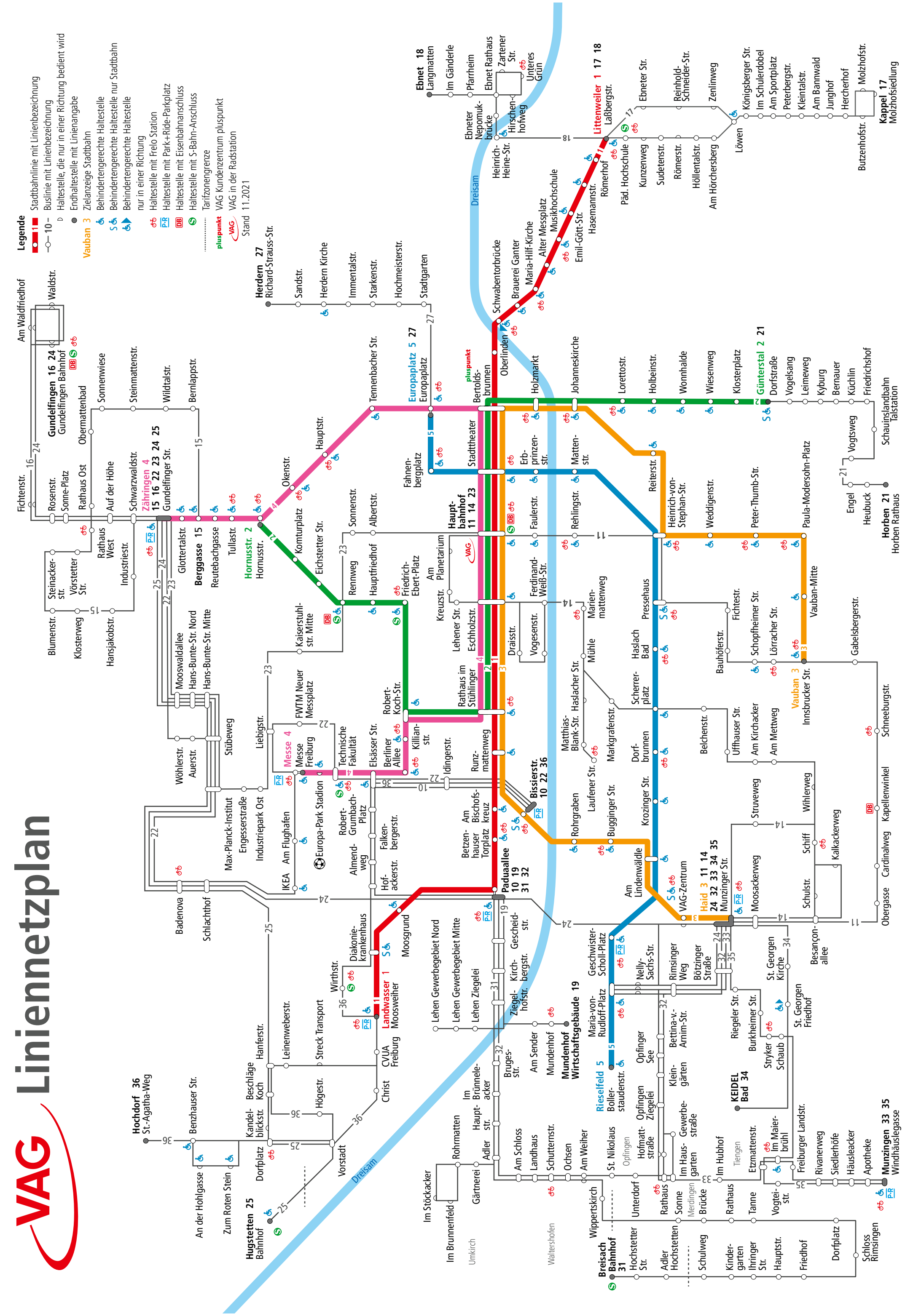
21.07.22 Leipold: Kreislaufwirtschaft **(Wirtschaft – wohin?)** 76

Verstopfung?
Unsere Abfahrmittel helfen.

Einfach ein Frelo leihen und geschmeidig am Stau vorbei düsen.
Mobil. Wann und wie Du willst.
Mehr zu Deinem Mobilitätsmix findest Du in der **VAG mobil App**.

Freiburg verbunden

VAG



CASA ESPAÑOLA

Tapas y vinos

Spanische Spezialitäten

Wir bieten authentische spanische Küche,
mit vielen verschiedenen warmen und kalten Tapas,
Meeresfrüchte, Fisch, Fleischspezialitäten mit
täglichem wechselndem Angebot.

Jeden Mittwoch Paella „Mixta"
Unsere Weine, Tapas und Paella sind auch
außer Haus erhältlich.

Öffnungszeiten: Di-Fr ab 17 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
durchgegend warme Küche.
Sonntag, Feiertag und Montag geschlossen.

Im Sommer mit großer Außenterrasse

CASA ESPAÑOLA
das original seit 1962

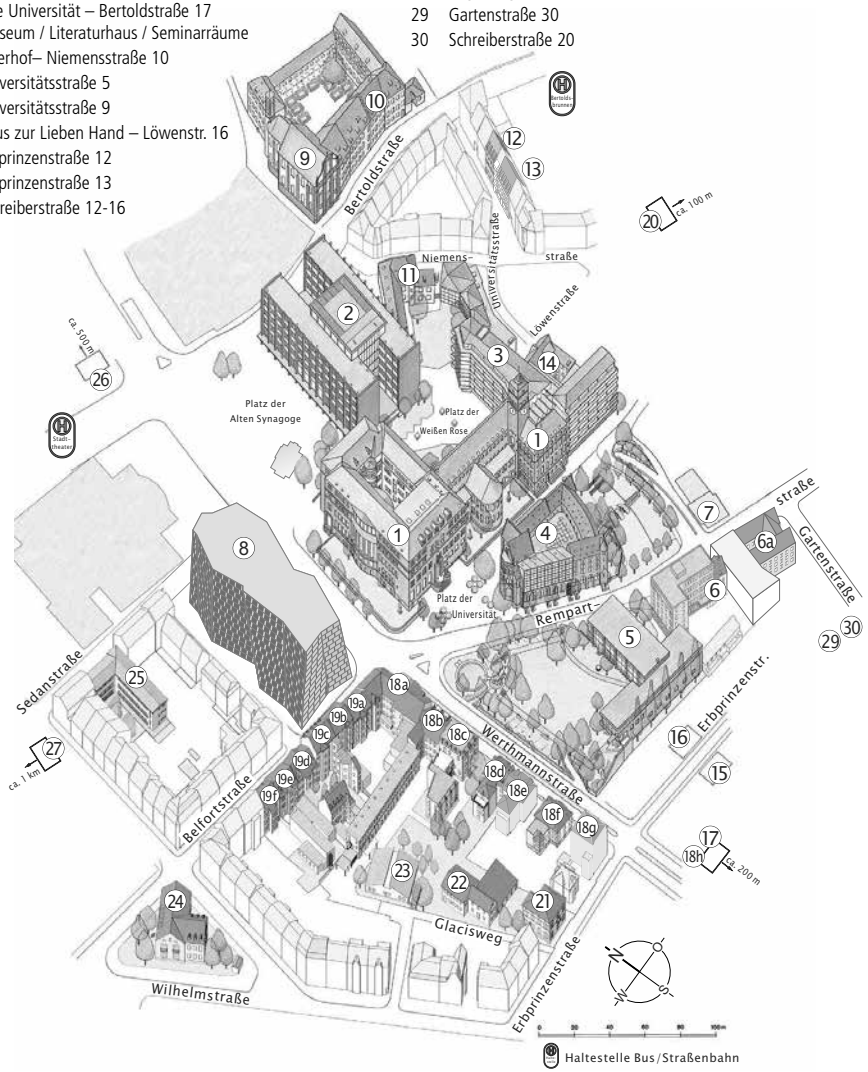
Adelhauser Straße 9 • 79098 Freiburg • ☎ 2023040
Email: info@casaespanola.de • www.casaespanola.de

Impressum

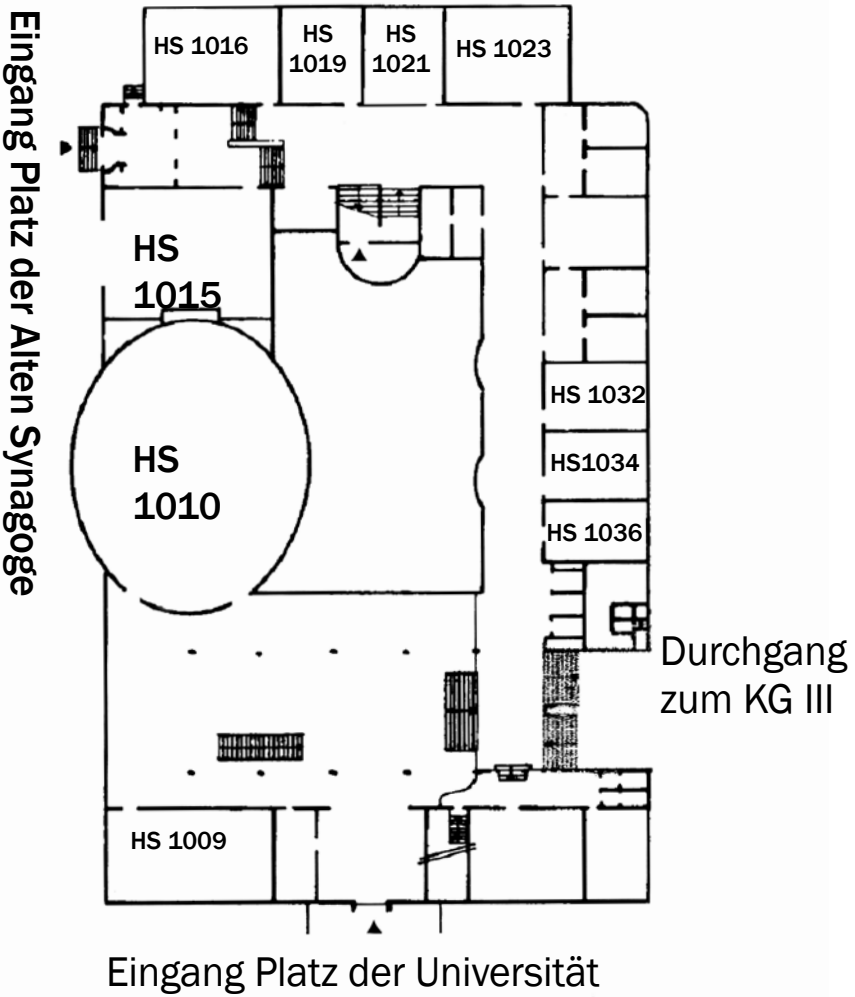
Herausgeber	Prof. Dr. Werner Frick, Leiter des Studium generale
Text und Redaktion	Eva Steil M.A. (Studium generale, Kursprogramm, Redaktion „Veranstaltungen von Kooperationspartnern in Universität und Stadt") Dr. Arndt Michael (Colloquium politicum) Rainer Dausch (Chöre und Orchester)
Anzeigenverwaltung	Roland Geiger Medienservice, Zur Bitzenmatte 6, 79249 Merzhausen Fon 0171.8351126, E-Mail r.geiger-media@t-online.de
Grafik, Satz und Druck	rombach digitale manufaktur, Freiburg Rosastraße 9, 79098 Freiburg, fon 0761.4500-0
Fotos:	Titelbild: © Baschi Bender Heinrich Kirschbaum: © M.Kabakova. Wenn nicht anders angegeben liegen die Rechte für alle übrigen Fotos bei den jeweiligen Referentinnen und Referenten.

Universitätszentrum – Geisteswissenschaften

1 KOLLEGIENGEBÄUDE I – Platz der Universität 3
Aula / Hörsäle (HS 1010, HS 1015, HS 1098, HS 1199)
2 KOLLEGIENGEBÄUDE II – Platz der Alten Synagoge
Audimax / Hörsäle (HS 2004, HS 2006)
3 KOLLEGIENGEBÄUDE III – Platz der Universität 3
Hörsäle (HS 3044, HS 3043, HS 3042)
4 KOLLEGIENGEBÄUDE IV – Rempartstraße 15
5 Mensa Hochallee – Rempartstraße 18
6 Rempartstraße 10-16
6a Breisacher Tor – Rempartstraße 4
7 Rempartstraße 11
8 Universitätsbibliothek
9 Universitätskirche – Bertoldstraße 17
10 Alte Universität – Bertoldstraße 17
Uniseum / Literaturhaus / Seminarräume
11 Peterhof– Niemensstraße 10
12 Universitätsstraße 5
13 Universitätsstraße 9
14 Haus zur Lieben Hand – Löwenstr. 16
15 Erbprinzenstraße 12
16 Erbprinzenstraße 13
17 Schreiberstraße 12-16
18a bis 18h Universitäre Einrichtungen in der Werthmannstraße
19a bis 19f Universitäre Einrichtungen in der Belfortstraße
19d Belfortstraße 20
Studium generale und Colloquium politicum
20 Dietler-Passage, Grünwälder Straße 10–14
21 Erbprinzenstraße 17a
22 Glacisweg 7
23 Glacisweg 3
24 Wilhelmstraße 26
25 Sedanstraße 6
Service Center Studium
26 Rektorat / Verwaltung – Fahnenbergplatz
27 Engelbergerstraße 41
29 Gartenstraße 30
30 Schreiberstraße 20



Kollegiengebäude I, EG



Hinweis: Die Aula liegt, ein Stockwerk höher, genau über Hörsaal 1010 (Zugang über Treppen auf der rechten Seite der Eingangshalle)
Hörsaal 1221 liegt, 2 Stockwerke höher, genau über Hörsaal 1015

WIR HABEN DEIN BIKE!

SPORTLICHE PERFORMANCE

BULLS

GRINDER 2 **GRAVEL-BIKE 28"**

Äußerst robustes Einsteiger-Gravelbike für viel Speed und Fahrspaß auf – und neben dem Asphalt. Als Ganzjahresrad überzeugt das Bulls Grinder 2 dabei mit sportlich-komfortablem Aluminiumrahmen, einer Shimano 18-Gang Schaltung sowie mechanischen Scheibenbremsen für gute Bremsperformance.

€ 1049.95

DIE TOP-AUSWAHL DER REGIO
Über **3000 Räder & E-Bikes** auf Lager!

HILD RADWELT

HILD RADWELT GmbH & Co. KG | Engesserstraße 9 | 79108 Freiburg | Fon: 0761/282950 | Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 16.00 Uhr | **www.hild-radwelt.de**

Keine Haftung für Druckfehler.

Weil heute über morgen entscheidet!
#handelJETZT
> badenova.de/nachhaltigkeit
badenova
Energie. Tag für Tag